

Nachhaltigkeitsbericht 2022

GEARing up for Sustainability

IMS:GEAR

INHALT

Unternehmen & Strategie

- 4 Vorwort
- 5 Unternehmensporträt
- 7 Nachhaltigkeitsstrategie
- 11 Compliance und Governance

Produkte & zugehörige Prozesse

- 15 Nachhaltige Produkte
- 20 Nachhaltige Prozesse
- 21 Material Compliance

Lieferkette

- 24 Sozial- und Umweltpraktiken in der Lieferkette

Umwelt

- 27 Energieeffizienz und Dekarbonisierung
- 31 Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft
- 33 Abfallvermeidung
- 35 Wasserverbrauch

Menschen

- 39 Arbeitgeberattraktivität
- 40 Mitarbeiterentwicklung
- 42 Gesundheit und Arbeitssicherheit
- 44 Diversität und Chancengleichheit

Gesellschaft

- 46 Gesellschaftliches Engagement

Weitere Angaben

- 49 Über diesen Bericht
- 50 GRI Index
- 55 Impressum



Unternehmen & Strategie

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

als Familienunternehmen, das sich seit seiner Gründung im Jahr 1863 von einem lokalen handwerklichen „Start-up“ zu einem international aufgestellten Spezialisten für Zahnrad- und Getriebetechnik entwickelt hat, denken und handeln wir bei IMS Gear in großen Zeiträumen. Wir setzen seit jeher auf langfristigen, dauerhaften Erfolg im Sinne einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung.

Wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit gehen dabei Hand in Hand. Der schonende, umweltbewusste Einsatz endlicher Ressourcen und der respektvolle und kollegiale Umgang mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Grundsätze unseres Unternehmens. Gleiches gilt letztlich auch im Außenverhältnis zu unseren Partnern, allen voran unseren Kunden und Lieferanten.

Um unser bisheriges vielfältiges Engagement zu bündeln und weiter zu intensivieren, haben wir im Jahr 2022 eine Nachhaltigkeitsstrategie für IMS Gear entwickelt. Dazu gehört die Verankerung der drei grundlegenden Säulen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft in der Unternehmensvision, die Definition von Zielen für die unterschiedlichen Handlungsfelder und nicht zuletzt das Schaffen der organisatorischen Voraussetzungen, damit die Vorhaben praktisch umgesetzt werden können.

Nachhaltigkeit muss sich letztlich auf alle Produkte, Prozesse und die gesamte Organisation eines Unternehmens beziehen. Als Vorstand verstehen wir uns als Treiber dieses Themas bei IMS Gear, auch mit Blick auf die Unternehmenskultur: Wir stoßen intern den Wandel und das Denken hin zu einem noch stärkeren Bewusstsein für Nachhaltigkeit an. Denn nur mit einem gemeinsamen Verständnis und im Zusammenspiel aller Kräfte können wir unserer Verantwortung als Unternehmen gerecht werden und einen substanziellen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung leisten.

Mehr zum Thema Nachhaltigkeit bei IMS Gear erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten in unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht. Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Ihr Vorstand

Bernd Schilling | Wolfgang Weber | Dieter Lebzelter



UNTERNEHMENS PORTRÄT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Zahnrad- und Getriebetechnik – international aufgestellt, Partner global agierender Kunden und konsequent innovativ.

Mit unseren technischen Lösungen für Komponenten, Baugruppen und Getriebe sind wir eine feste Größe im Automobilsektor. Tiefes Entwicklungs-Know-how, eine große Fertigungsbreite, Prozesskompetenz und Internationalisierung sind wesentliche Faktoren für unseren Erfolg. Hinzu kommt eine gewachsene Unternehmenskultur, die das Miteinander auf allen Ebenen großschreibt.

Kundennähe nehmen wir wörtlich. Ob in Nordamerika, Fernost oder Europa, wir sind in den wichtigen Märkten mit eigenen Produktionsstandorten präsent und können an allen Standorten zeitnah mit der Herstellung neuer Produkte starten. Diese Fähigkeit beruht auf der konsequenten Standardisierung unserer Prozesse. Wir können komplette Produktionslinien ohne Adaptionaufwand auf andere Standorte übertragen. In Deutschland entwickeln, validieren und optimieren wir unsere Prozesse und fertigen unsere Werkzeuge.

IMS Gear produziert in den Märkten für die jeweiligen Märkte: Von Deutschland aus beliefern wir den EU-Binnenmarkt, von USA und Mexiko aus den amerikanischen Markt und von China aus den asiatischen Markt.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Neben unserem Branchenschwerpunkt Automotive, der rund 90 Prozent unseres Gesamtumsatzes ausmacht, fokussieren wir uns auf Anwendungen für Industrie, Medizintechnik und E-Mobility-Konzepte. Insbesondere in den letztgenannten Bereichen kommt unser modularer Baukasten für Planetengetriebe (PLG) zum Tragen.

Nach rund 460 Millionen Euro im Vorjahr hat IMS Gear im Jahr 2022 einen Umsatz von rund 545 Millionen Euro erzielt.

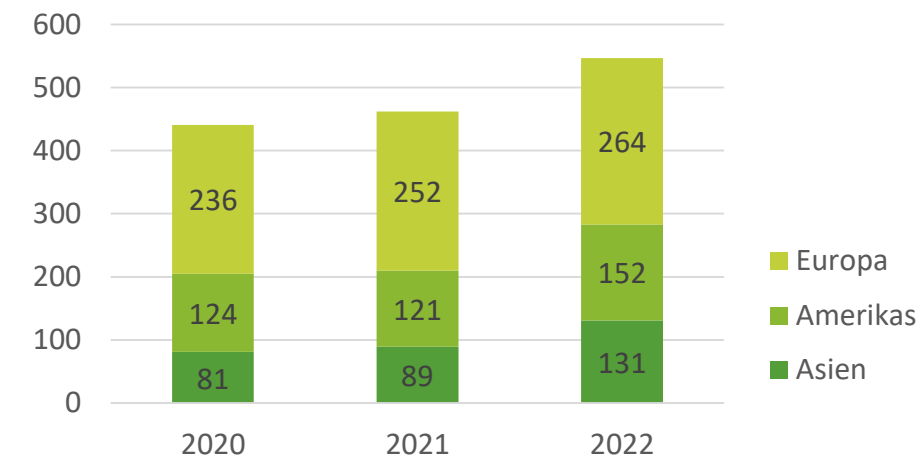
Weltweit beschäftigt IMS Gear aktuell insgesamt rund 3.100 Mitarbeitende, davon 1.700 in Deutschland, 800 in Nord-Amerika und 600 in China.



Hauptsitz und Technologiezentrum in Donaueschingen

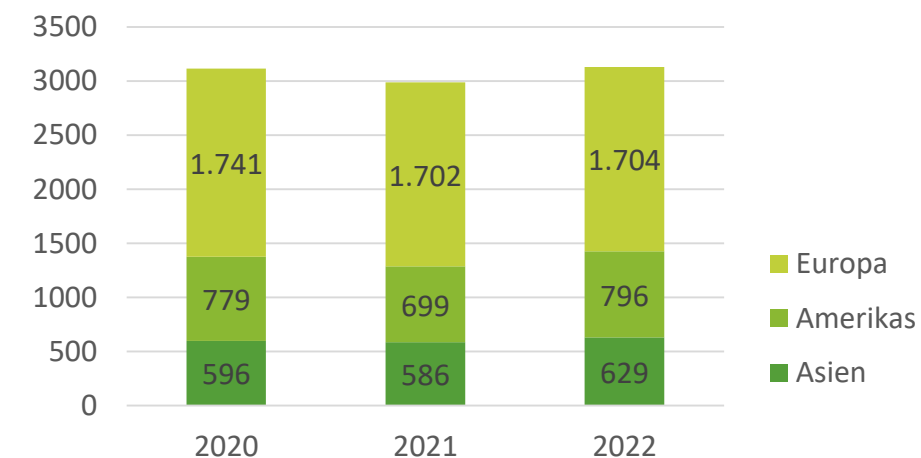
Umsatz IMS Gear Gruppe

In Mio Euro/Jahr



Beschäftigte IMS Gear Gruppe

Kopfzahl



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

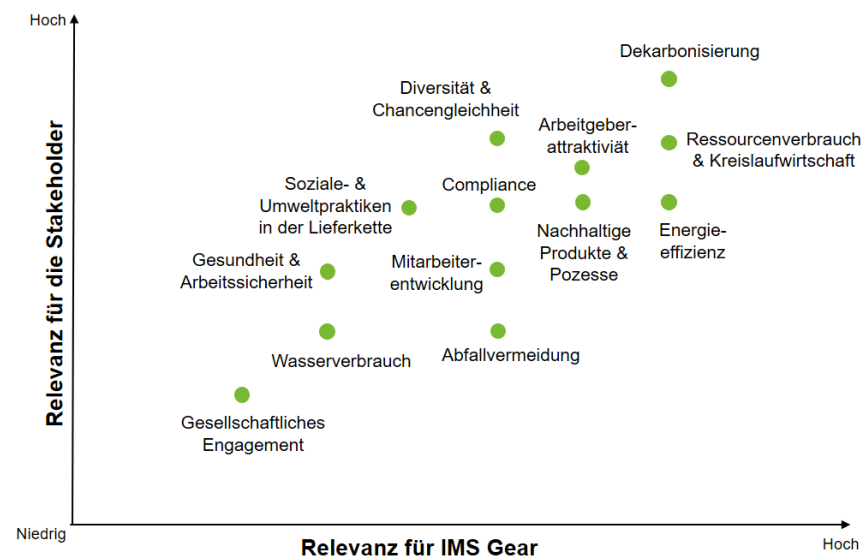
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Nachhaltigkeit hat bei IMS Gear einen hohen Stellenwert und wurde im Jahr 2022 in unsere Vision aufgenommen. Damit haben wir einen bewussten Schritt in eine nachhaltige Zukunft gemacht, ganz nach dem Motto „Wir übernehmen Verantwortung für nachfolgende Generationen“.

Mithilfe einer Wesentlichkeitsanalyse ermitteln wir, auf welche Aspekte der Nachhaltigkeit wir unsere Aktivitäten fokussieren. 2021 haben wir in Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsunternehmen die wesentlichen Themen erstmals erarbeitet. Das Nachhaltigkeitsteam hat diese Kernthemen 2022 weiterentwickelt, überarbeitet und schließlich mit dem obersten Leitungsgremium und den Strategiefeldverantwortlichen in die finale Form gegossen. Grundlage dafür war eine genaue Analyse der Stakeholder und ihren Anliegen und

Wesentlichkeitsmatrix

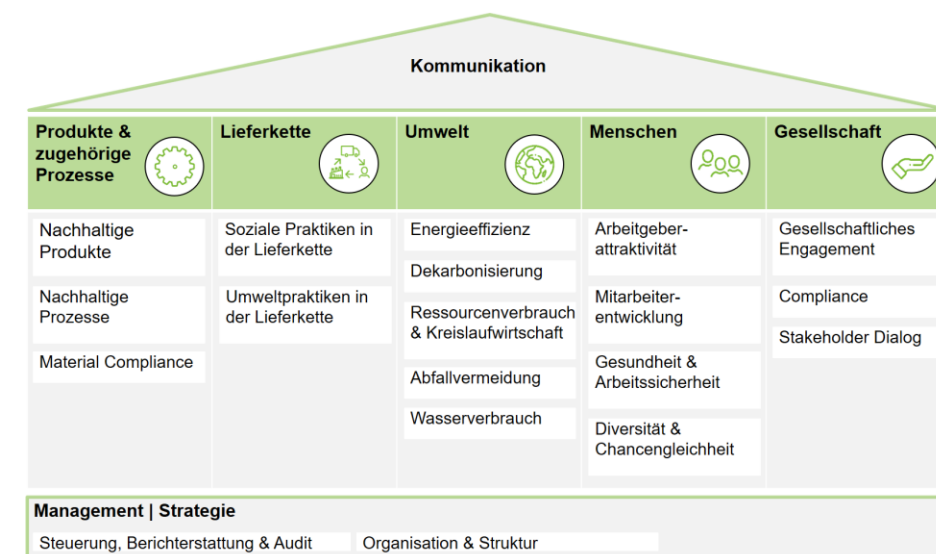


Anforderungen an IMS Gear. Ebenso analysiert haben wir, auf welche Themen IMS Gear einen wesentlichen Einfluss nehmen kann.

Die für IMS Gear und seine Stakeholder als wesentlich erkannten Handlungsfelder stellt die abgebildete Matrix dar. Die Ergebnisse dieser Analyse bilden auch die Basis für die Auswahl der Themen in diesem Nachhaltigkeitsbericht.

Das IMS Gear Nachhaltigkeitsmanagement gliedert sich in fünf Strategiefelder. Diesen wurden Handlungsfelder zugeordnet und klare Verantwortlichkeiten definiert. Die Basis bildet die Nachhaltigkeitsstrategie. Eine einheitliche Kommunikation steht über allem.

IMS Gear Strategie- und Handlungsfelder der Nachhaltigkeit



ZIELBILD

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Basierend auf den fünf Strategiefeldern haben wir im Jahr 2022 ein klares Zielbild entwickelt. Für jedes Strategiefeld haben wir Kennzahlen und Ziele definiert, anhand deren wir die Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit messbar machen wollen.

Lieferkette

%-Anteil von unterschriebenen Verhaltenskodizes für Lieferanten: 2024 $\geq$ 80%

Nachhaltige Produkte und Prozesse

Top 5 Produkte:
Product Carbon Footprint (PCF)
Verbesserung um 20% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2021

Menschen

Fluktuation: 2026 $\leq$ 12%
Arbeitsunfälle: 2026 $\leq$ 1,5 Unfälle / 200.000 h

Umwelt

Scope 1&2: CO₂ neutral bis 2035
Scope 3: CO₂ neutral bis 2040

Energieintensität: Verbesserung um 20% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2021

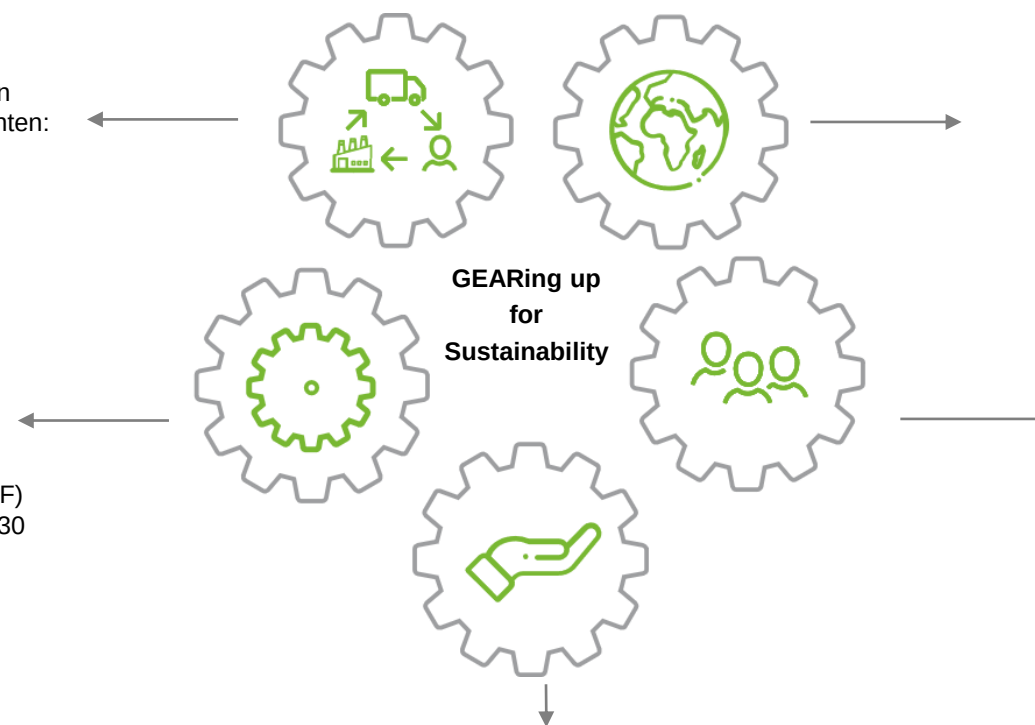
%-Anteil an Sekundärmaterial: 25% bis 2025

Wasserverbrauchintensität: Verbesserung um 10% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2022

Abfallintensität: Verbesserung um 20% bis 2030 gegenüber Basisjahr 2022

Gesellschaft

Anti-Korruption Schulungen: jährlich 98% geschulte Mitarbeitende
Eco-Vadis Rating: 2025 $\geq$ 60 Punkte





UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ORGANISATION DER NACHHALTIGKEIT

Das höchste Leitungsgremium für Nachhaltigkeit bildet der Vorstand zusammen mit den Strategiefeldverantwortlichen, dem für Nachhaltigkeit zuständigen Vice President Industrial Engineering und dem Director Sustainability. Dieses Gremium treibt die kontinuierliche Weiterentwicklung von IMS Gear in Sachen Nachhaltigkeit voran.

Der Vorstand und der Vice President Industrial Engineering koordinieren die Zielvereinbarungen und Management Reviews für Nachhaltigkeits- und Umweltthemen. Reportings greifen Umweltauswirkungen und Vorfälle ebenso auf wie aktuelle Nachhaltigkeitsthemen. Dieser Austausch findet einmal im Jahr statt.

Der Director Sustainability ist für das Nachhaltigkeitsmanagement zuständig, insbesondere für die Erstellung von Konzepten zur Weiterentwicklung, die Kennzahlen und deren Zielverfolgung sowie den Nachhaltigkeitsbericht. Das Pflegen der Onlineplattformen und Self-Assessments zum Thema Nachhaltigkeit gehört ebenfalls zu seinem Verantwortungsbereich. Das EcoVadis-Rating wurde als KPI definiert, um die Nachhaltigkeitsleistung des Gesamtunternehmens zu messen. Unser Ziel ist es, in 2025 mindestens 60 Punkte zu erreichen. 2022 haben wir bereits 53 Punkte erreicht, sind also auf einem guten Weg, diese Zielsetzung zu erreichen.

Die Nachhaltigkeitsabteilung und der Vorstand tauschen sich regelmäßig über Fortschritte sowie kritische Themen in Bezug auf die Nachhaltigkeit aus.

Für die interne Kommunikation und die Öffentlichkeitsarbeit ist der Vice President Human Resources verantwortlich.

Verantwortlich für die weltweite Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Kontrolle der jeweiligen Zielerreichung sind die Fachverantwortlichen in den Zentral- und Geschäftsbereichen. Hier werden zukünftig quartalsweise die Kennzahlen ermittelt und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Organisationsstruktur für Nachhaltigkeit	
Zielvereinbarung/Management Review	CEO & Vice President Industrial Engineering
Nachhaltigkeitsstrategie	CEO & Strategiefeldverantwortliche, Vice President Industrial Engineering & Director Sustainability
↕	
Nachhaltigkeitsmanagement und Reporting	Director Sustainability
Nachhaltigkeitskommunikation	Vice President Human Resources
↕	
Umsetzung und Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie und Ziele	Spezialisten-Teams in den Zentral- und Geschäftsbereichen

UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

STAKEHOLDER

Mit unserer Berichterstattung machen wir das Engagement von IMS Gear transparent. Dieser Bericht richtet sich an alle Stakeholder von IMS Gear.

Um unsere Stakeholder bestmöglich zu verstehen und deren Bedürfnisse zum Maßstab unserer Aktivitäten machen zu können, pflegen wir einen kontinuierlichen Dialog mit allen Interessengruppen.

Denn nur durch einen kooperativen und intensiven Austausch mit ihnen können wir unser Engagement so ausrichten, dass es den jeweiligen Erwartungen entspricht und zugleich maximale Wirkung entfaltet. Nachfolgend eine Übersicht unserer Stakeholder und die Art und Weise wie wir mit ihnen in Kontakt stehen und kommunizieren.

Stakeholder	Dialogform
Eigentümer	Aufsichtsratssitzung, Hauptversammlung, persönlicher Austausch
Kunden	Direkter Kontakt mit Kunden durch unseren Vertrieb, Kundenportale, Lieferantenumfragen der Kunden, Workshops, Co-Engineering
Mitarbeitende	Mitarbeiterumfragen, Jahresgespräch IMSdialog, jährliche Mitarbeitergespräche des Vorstandes, jährliche Infotreffs
Lieferanten	Direkter Kontakt mit Lieferanten durch die Einkaufsabteilung, Lieferantenselbstauskunft, Lieferantenumfragen, Lieferantenbewertung
Banken	Direkter Kontakt, Bankengespräche, Kreditverhandlungen, Reporting
Gesetzgeber	Direkter Kontakt mit den Behörden durch Gespräche, Anträge und Prüfungen
Zivilgesellschaft und Lokale Interessensgruppen	Direkter Kontakt mit NGOs, Ausbildungsangebote, Pressekonferenzen
Bildungseinrichtungen	Direkter Kontakt mit Hochschulen, Hochschulmessen, projektbezogene Entwicklungsarbeit
Netzwerke und Verbände	Beteiligung in Wirtschaftsverbänden, Foren und Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Initiativen und Verbänden

COMPLIANCE UND GOVERNANCE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen und unternehmens-internen Bestimmungen. Bei IMS Gear ist dies ein fester Bestandteil unserer wertorientierten Unternehmenskultur.

Hierzu haben wir in unserem weltweit gültigen Code of Conduct unsere Haltung zu gesetzlichen Anforderungen und ethischen Fragen eindeutig festgelegt. Zusammen mit den IMS Gear-Werten bildet er das Fundament, das wir als essenziell für den Geschäftserfolg von IMS Gear erachten. Unsere Werte beinhalten Offenheit, Respekt, Gemeinschaft, Zuverlässigkeit, Begeisterung und Mut.



Organisation

In jedem Land gibt es einen Country Compliance Officer, der direkt an den Group Compliance Officer berichtet. Dieser berichtet dann direkt an den Vorstand. Kritische Themen werden sofort an den Vorstand berichtet und monatlich im Reporting erfasst. Jeder Meldung wird nachgegangen und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Alle Verstöße gegen den Code of Conduct werden an den Aufsichtsrat berichtet.

Code of Conduct

Mit dem Code of Conduct steht allen Mitarbeitenden von IMS Gear ein Leitfaden für wertorientiertes und damit ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten zur Verfügung. Konkretisiert wird dieser Leitfaden in entsprechenden Organisationsanweisungen und wird so auf die operative Ebene heruntergebrochen.

Der Code of Conduct umfasst auch die Achtung der Menschenrechte und das Verbot von Zwangs- oder Kinderarbeit. In diesen Anspruch beziehen wir auch unsere Geschäftspartner mit ein (Verhaltenskodex für Lieferanten siehe Kapitel Lieferkette).

Der Kodex steht allen Mitarbeitenden in der Landessprache unserer Standorte zur Verfügung. Jeder Mitarbeitende bekommt bei Eintritt in das Unternehmen eine Broschüre „Verhaltensregeln im Geschäftsleben“ ausgehändigt. Er ist auch als Download auf unserer Homepage zu finden. [\[IMS Gear Code of Conduct\]](#)

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Schulungen und Kommunikation

Mitarbeitende im direkten Bereich erhalten einmalig eine Präsenzschiilung. Mitarbeitende im indirekten Bereich werden alle zwei Jahre online hinsichtlich der Compliance Regeln geschult. Ziel ist eine Schulungsquote größer als 98%. 2022 haben wir in der Konzernbetrachtung 98% erreicht. Im Vorjahr lagen wir, Corona-bedingt, bei 96%.

Für die Bereiche HR, Sales, Controlling, Einkauf und Accounting gibt es ab dem Jahr 2023 spezielle Schulungen zu den Themen Bestechung und Korruption.

Bei Verdacht auf mögliches Fehlverhalten, beispielsweise auf einen Verstoß gegen geltendes Recht oder den Code of Conduct, können sich Mitarbeitende persönlich oder schriftlich an den direkten Vorgesetzten, Personalwesen, Betriebsrat, Vorstand oder den Compliance Officer (compliance@imgear.com) wenden. Eine weitere Möglichkeit, die auch Geschäftspartnern und sonstigen Dritten offensteht, ist das Hinweisgeberportal auf unserer Homepage. Dort können anonym Hinweise zu potenziellem Fehlverhalten hinterlegt werden.

[\[Hinweisgeberportal\]](#)

Im gesamten Bearbeitungsprozess wird großer Wert auf den Schutz der Hinweisgeber gelegt. Jeder Hinweis wird überprüft. Es wird eine Plausibilisierung vorgenommen und der Fall wird kategorisiert. Es wird dann eine unabhängige Untersuchung gestartet und mit einem dokumentierten Untersuchungsbericht abgeschlossen. Am Ende der Aufarbeitung werden Lerneffekte ermittelt und gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

IMS Gear ist, seit der Gründung 1863, ein Familienunternehmen und blickt auf eine erfolgreiche unternehmerische Entwicklung zurück. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsräten und Vorstand bei klarer Trennung der Verantwortlichkeiten für Unternehmensführung und -kontrolle sind die klaren Eckpunkte der Corporate Governance-Strukturen bei IMS Gear.

Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

59,134% MZM Holding GmbH

1,533% SZM Vermögensverwaltungs GmbH

39,333% BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft

Die IMS Gear Management SE ist die persönlich haftende Gesellschafterin der IMS Gear SE & Co. KGaA und führt, vertreten durch ihre Vorstände, die Geschäfte der IMS Gear SE & Co. KGaA.

Der Aufsichtsrat der IMS Gear SE & Co. KGaA überwacht die IMS Gear Management SE bei der Geschäftsführung der IMS Gear SE & Co. KGaA. Der Aufsichtsrat der IMS Gear Management SE bestellt die Vorstandsmitglieder der IMS Gear Management SE und überwacht den Vorstand bei der Führung der Geschäfte der IMS Gear Management SE und der IMS Gear SE & Co. KGaA.

Weitere Details zu Aufsichtsrat und Vorständen können dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.

Interessenskonflikte sind im Code of Conduct geregelt und gelten somit auch für das höchste Leitungsorgan.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Risikomanagement

Die IMS Gear SE & Co. KGaA ist sowohl im In- als auch im Ausland aktiv. Daraus ergeben sich, wie bei jedem Unternehmen, vielfältige Chancen und Risiken. Die zielorientierte Steuerung der Chancen und Risiken ist eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Erfolg. Daher räumen wir dem Chancen- und Risikomanagement einen hohen Stellenwert im Rahmen der Unternehmensführung ein.

In Ergänzung zu unserem Risiko- und Chancenmanagement haben wir ein Internes Kontrollsystem (IKS) installiert, das in Form eines elektronischen Managementhandbuchs unternehmens- und konzernweit publiziert wird und verfügbar ist.

Weitere Details zu unserem Risikomanagementsystem sowie eine Beschreibung der wesentlichen Risiken können dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.



Produkte & zugehörige Prozesse

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

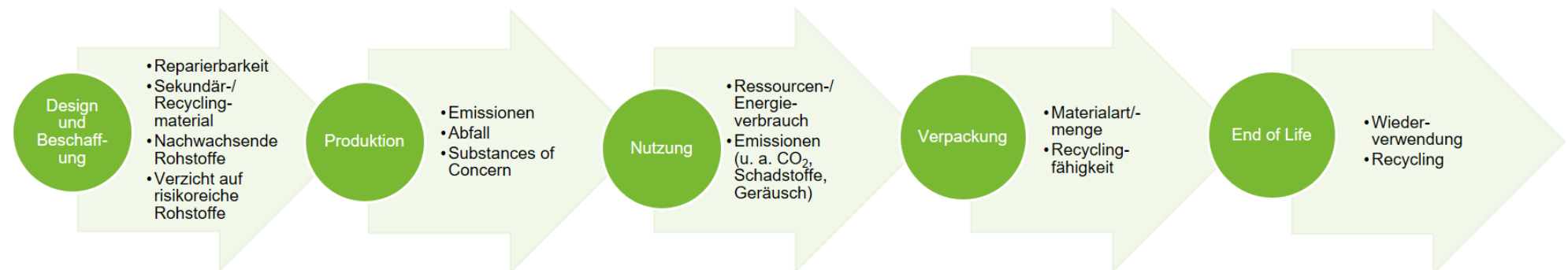
Wir entwickeln Produkte nach dem „cradle-to-grave-Ansatz“ (Eco.Design)

Umweltaspekte sind bei der Entwicklung neuer Produkte in den verschiedenen Phasen des Produktentstehungsprozesses verankert. Dabei hilft eine Checkliste auf Grundlage des Produktlebenszyklus, alle relevanten Aspekte in den einzelnen Prozessschritten zu berücksichtigen und entsprechend zu bewerten. Die Kriterien orientieren sich an der ISO 14006.

Die Digitalisierung begleitet den ökologischen Entwicklungsprozess und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung einer dekarbonisierten, ressourcen-effizienten Kreislaufwirtschaft sowie der Steuerung von komplexen ökologischen Systemen.

Im Strategiefeld „Produkte und zugehörige Prozesse“ wurden die Handlungsfelder nachhaltige Produkte, nachhaltige Prozesse und Material Compliance definiert und werden im folgenden Kapitel erläutert.

Umweltaspekte Eco.Design.Check



NACHHALTIGE PRODUKTE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

Forschung und Entwicklung für eine nachhaltige Zukunft

Durch den intelligenten Einsatz schadstofffreier und nachhaltiger Ressourcen entwickeln und produzieren wir energieeffiziente, umweltfreundliche, nachhaltige, zweckbestimmte, reparaturfreundliche, wiederverwendbare und recycelbare Produkte mit größtmöglichem Nutzen für alle Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette, mit minimalen Auswirkungen auf die Umwelt und unter sozial fairen Bedingungen für alle am Prozess Beteiligten. IMS Gear ermittelt die CO₂-Emissionen nach einem anerkannten Berechnungsmodell, damit wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte in Zukunft von der Wiege bis zur Bahre nachhaltig reduzieren können...

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Innovationskraft zählt zu einer unserer größten Stärken, wir arbeiten schon heute an den Technologien von morgen. Das damit verbundene Thema der Nachhaltigkeit hat nicht nur in unserem Unternehmen eine hohe Relevanz, sondern wird auch für unsere Kunden zusehends wichtiger.

Analog zum technischen Fortschritt sind in den vergangenen Jahren weltweit auch die Anforderungen an Unternehmen gestiegen, ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Von der Entwicklung über Produktion und Logistik, Energieerzeugung und -verbrauch sowie Emissionsüberwachung bis hin zum möglichst effizienten Einsatz von Ressourcen – die Vorgaben sind in allen Industriebereichen sehr hoch und werden zusehends stringenter überwacht.

Es sind unsere Mitarbeitenden, die in ihrer täglichen Arbeit die Innovationskultur von IMS Gear leben. Sie gehen Herausforderungen und Aufgabenstellungen, insbesondere in den strategischen Zukunftsfeldern, ganzheitlich an und blicken dabei sprichwörtlich über den eigenen Tellerrand hinaus.

Mit unserer Initiative „Eco.Design.Check“ unterstützen wir nicht zuletzt auch unsere Kunden dabei, negative Auswirkungen auf die Umwelt auf ein Mindestmaß zu reduzieren: Wir liefern valide Aussagen über die CO₂ Emission unserer Produkte und unterziehen sie einem ständigen Optimierungsprozess. Ressourcenschonend, recycelbar, innovativ: Um den Wandel hin zu möglichst CO₂ neutralen Produkten sicherzustellen, werden unsere Kunden ebenso wie wir einen Transformationsprozess durchlaufen.

Um die Wirksamkeit all dieser Maßnahmen objektiv beurteilen zu können, ist in unseren Produktentstehungsprozess (PEP) ein Assessmentprozess integriert, der unsere Produkte bereits in der Entwicklungsphase auf den wertstrombasierten ökologischen Prüfstein stellt. Ein Augenmerk gilt dabei auch den Herstellungsprozessen, der Logistik und Distribution, der Nutzungsphase sowie dem späteren Recycling [Eco.Design]. Hierzu bedienen wir uns unter anderem auch Tools, die den CO₂ Footprint unserer Produkte und Prozesse transparent und zertifizierbar ausweisen.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

In den Anwendungsfeldern Bremsen und Lenkung reduzieren unsere elektro-mechanischen Lenkkraftunterstützungen und Bremskraftverstärker schon heute den Verbrauch herkömmlicher, Verbrenner-basierter Fahrzeuge um mehr als einen Liter Kraftstoff pro 100 km. Im Geschäftsjahr 2021 haben wir diese beiden Produktreihen gezielt und konsequent daraufhin weiterentwickelt, dass sie das zukünftige, nachhaltige, hochautomatisierte Fahren überhaupt erst ermöglichen.

Was fossil oder eFuel-betriebene Verbrennungsmotoren anbelangt, haben wir im Anwendungsfeld Engineering leichtgewichtige Massenausgleichwellenantriebe entwickelt. Sie erhöhen die Laufkultur und den Komfort kleinvolumiger und somit schadstoffminimierter Verbrennungsmotoren, die das Fahrzeuggewicht maßgeblich reduzieren und damit einen weiteren, nicht unerheblichen Beitrag zur Reduzierung des CO₂ Footprints leisten.

Unser Ziel ist, dass wir bereits in der Produktentwicklungsphase KI-modellbasierte Parameterempfehlungen zur Prozessoptimierung generieren. Damit erübrigen sich material- und somit rohstoffintensive Füllstudien von kunststoffbasierten Produkten. Darüber hinaus können wir durch die detaillierte Bestimmung der physikalischen Materialeigenschaften, die wir in unserem Labor ermitteln, die Leistungsdichte unserer Produkte erhöhen, was wiederum den Leichtbau intensiviert und den Materialverbrauch reduziert.



Diese Herangehensweise macht die ständige Vereinfachung, den Leichtbau und den Einsatz ökologisch nachhaltiger und ressourcenschonender Materialien auf dem Feld unserer Industrieanwendungen überhaupt erst möglich. So lässt beispielsweise die Bandbreite unseres modularen Baukastens für Planetengetriebe die Auswahl von anforderungsgerechten Antriebslösungen zu. Dies reduziert, gepaart mit dem Einsatz nachhaltig recycelbarer Rohstoffe, den Materialverbrauch und leistet wiederum einen maßgeblichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Zusätzlich haben wir so genannte „Leuchtturm-Projekte“ an den Start gebracht. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung eines aus ökologischen Gesichtspunkten „minimalistischen“ Stellantriebs für Schließsysteme. Durch gezielt ausgewählte Verbindungstechniken ist er vollständig demontierbar und stellt so die sortenreine Rückführung und Wiederverwendung der wertvollen Rohstoffe sicher. Diese Maßnahmen führen zu einer projektspezifischen Reduzierung der CO₂ Emissionen von mehr als 65%.

Der gestalterische Freiraum unserer hochqualifizierten Mitarbeiterenden in Vor- und Serienentwicklung von Produkt und Prozess führt zu nachhaltiger Innovationskraft und somit zu unkonventionellen Vorgehensweisen und Lösungen die durch eine Vielzahl an Patenten und Gebrauchsmustern zuverlässig geschützt sind.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

In der Gesamtschau lässt sich festhalten: Nachhaltigkeit ist bei der Entwicklung unserer Produkte bereits heute ein fest verankerter Baustein unserer Prozesse und bezieht auch die Zuarbeit der involvierten Lieferanten und deren Unterlieferanten mit ein. Den heute noch vorherrschenden „cradle-to-gate-Ansatz“ werden wir zukünftig und mit Blick auf den voraussichtlich gesetzlich vorgegebenen „Digital Product Passport“ sukzessive zu einem zertifizierbaren „cradle-to-cradle-Ansatz“ erweitern. Dies erfordert allerdings die durchgängige Transparenz und Zusammenarbeit aller am Wertstrom Beteiligten. Nur so lässt sich die Philosophie der Kreislaufwirtschaft realisieren.

„Wir bereiten uns schon heute darauf vor ...“

Digitalisierung reduziert den ökologischen Fußabdruck.

Die Digitalisierung bietet zahlreiche Chancen für eine nachhaltige Entwicklung. Softwaremodelle und digitale Zwillinge bilden einen innovativen Werkzeugkasten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und ermöglichen die Optimierung der Produktgestaltung sowie der Wertschöpfungs- und Logistikketten wodurch Ressourcen eingespart werden können. Die intelligente KI-basierte Auswertung von physisch erfassten Daten ermöglicht es, präziser zu diagnostizieren, ein systematisches Monitoring durchzuführen und komplexe Veränderungen in ihrer Gesamtheit besser zu verstehen.



Um eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen, bedarf es sowohl der nachhaltigen Entwicklung von Produkten als auch der damit einhergehenden Digitalisierung. Denn der Einsatz von digitalen Technologien kann die nachhaltige Entwicklung in vielen Bereichen unterstützen und beschleunigen, jedoch gilt es die digitalen Prozesse und Technologien selbst ebenfalls nachhaltiger zu gestalten.

Darüber hinaus kann die Digitalisierung einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung einer dekarbonisierten, ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft, zur Energiewende oder zur Steuerung von komplexen ökologischen und gesellschaftlichen Systemen leisten. Nur so kann der nachhaltigen Entwicklung durch die Dynamik der Digitalisierung ein zusätzlicher Schub verliehen und die beiden großen Transformationen zusammengeführt werden.

Der Schlüssel, um Produkte und Fertigungsprozesse nachhaltig zu gestalten, liegt in der ganzheitlichen Digitalisierung der Unternehmensprozesse. Umfassende Datenmodelle bilden den Herstellungsprozess von der ersten Ideenskizze bis zum fertigen Produkt sowie die gesamte Produktnutzungsphase, inklusive Recycling, digital ab.

Durch den Einsatz eines „digitalen Zwillings“ kann die Art und Weise, wie Produkte entwickelt und gefertigt werden, von Grund auf neu gedacht werden. Der digitale Zwilling ist ein virtuelles Abbild eines „realen Objekts“ und wird kontinuierlich mit den Daten aus der „realen Welt“ gespeist und KI-basierend abgeglichen. Bereits in der frühen Entwicklungsphase können gewisse Parameter berücksichtigt und je nach Bedarf angepasst werden. Noch bevor ein reales Produkt existiert, kann im virtuellen Raum mittels entsprechender Software simuliert und getestet werden, wie es sich später verhält.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Tests mit physischen Prototypen, die in jedem einzelnen Entwicklungsschritt nötig wären, werden auf ein Minimum reduziert. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern insbesondere auch natürliche Ressourcen und vermeidet oft schwer recycelbaren Abfall, der durch die dann unbrauchbaren Prototypen entsteht.

Additive Fertigung gilt als nachhaltige Zukunftstechnologie, weil damit Bauteile besonders ressourcenschonend realisiert werden können und ein zusätzlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet wird. Dadurch reduziert sich der Rohstoffbedarf. Zudem wird die Entwicklung und Erstellung von Formen insbesondere in der Prototypenphase überflüssig.

Auch die additive Ersatzteilerfertigung leistet im Rahmen des Up- und Recyclings einen maßgeblichen Beitrag zur Abfallvermeidung.

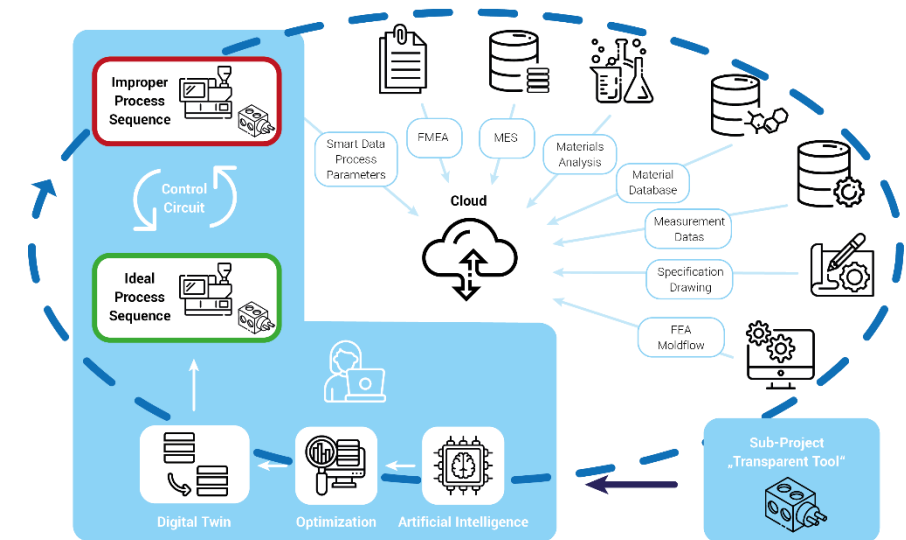
Andererseits ist aber zu beachten, dass der Einsatz der Digitalisierung für eine Vielzahl von Handlungsfeldern der nachhaltigen Entwicklung wie Umwelt- und Klimaschutz zwar Lösungsansätze bereithält, aber durch erhöhte Energie- und Ressourcenverbräuche wiederum selbst auch nachteilige Auswirkungen haben kann, die der Umwelt und dem Klimaschutz durch vermehrte CO₂-Emissionen und Umweltverschmutzung entgegenstehen.

Gerade vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung und Verbreitung neuer digitaler Anwendungen wie Cloud Computing, Industrie 4.0, Streaming, künstlicher Intelligenz und digitaler Zwillinge muss der damit verbundene enorme Stromverbrauch dringend begrenzt werden. Diese Forderung gilt selbst dann, wenn der notwendige Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt werden kann. Deshalb muss unnötiger, nicht erforderlicher Aufwand in der Speicherung, Übertragung, Auswertung oder Aufbereitung von Daten vermieden werden.

Auch die Materialentwicklung spielt eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen Gestaltung von Produkten. Ein geringerer Materialverbrauch, die Substitution nichtnachhaltiger Rohstoffe und eine längere Lebensdauer von Bauteilen schaffen hier einen großen Mehrwert.

Die Anwendung digitaler Methoden, wie Computersimulationen und „digitale Zwillinge“ in der Material- und Produktentwicklung erlaubt es, gänzlich neue Materialien mit bisher unbekannten Eigenschaften zu konzipieren und so zum Beispiel auch das Recyclingverhalten zu verbessern.

Dabei stehen unter anderem auch Ansätze zur nachhaltigeren Inbetriebnahme und zum digitalen Probetrieb im Fokus, die, wie bereits erwähnt, den Verzicht auf physische Prototypen und Vorserienproduktionstestdurchläufe ermöglichen.



NACHHALTIGE PROZESSE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

Nachhaltige Prozesse erfordern eine enge Zusammenarbeit von R&D und Industrial Engineering.

LIEFERKETTE

Bereits bei der Werkstoffauswahl und Teilegestaltung werden die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Prozessauslegung maßgeblich beeinflusst. Aus diesem Grunde gibt es bei IMS Gear einen engen Austausch der beiden Bereiche. Bereits im Stadium der Produktentwicklung kommen Softwaremodelle zum Einsatz, die den späteren Prozess virtuell simulieren und somit schon in diesem Stadium ein fertigungsgerechtes Design (Design to Process) sicherstellen.

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

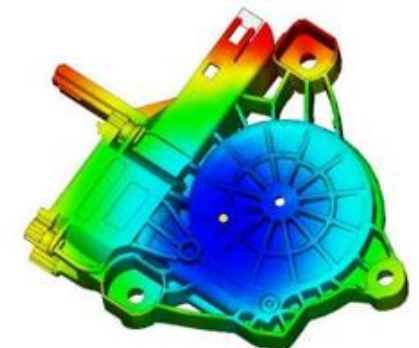
WEITERE ANGABEN

Wir ermitteln bereits in diesem Stadium den zu erwartenden CO₂ Footprint, um möglichst frühzeitig weitere Optimierungen vornehmen zu können. Wo Angüsse im Kunststoffspritzgussprozess aus technischer Sicht nicht vermieden werden können, setzen wir auf eine Produktion im geschlossenen Kreislauf. Im Industrial Engineering werden Maschinen konfiguriert, deren Energieverbrauch durch den Einsatz neuester Technologien deutlich reduziert wird. In der Metallbearbeitung setzen wir vermehrt auf umformende Prozesse, um den Ressourceneinsatz zu minimieren.

Bei den selbst erstellten Anlagen und Spritzgiesswerkzeugen legt IMS Gear großen Wert auf Langlebigkeit, um den Ressourceneinsatz für eine Wiederbeschaffung zu vermeiden oder zu reduzieren. Durch effiziente Wartung und Überholung kann die Laufzeit der Anlagen und Werkzeuge weiter verlängert werden. Unsere selbst erstellten Anlagen werden zunehmend mit elektrischen Antrieben ausgestattet, um den energieintensiven Einsatz von Druckluft zu reduzieren. Durch eingebaute digitale Zähler kann der Energieverbrauch der Anlagen weiter optimiert werden.

Bei der Erstellung unserer Anlagen und Werkzeuge realisieren wir bereits einen hohen Digitalisierungsgrad in der Wertschöpfungskette, wir setzen beispielsweise schon seit Jahren auf eine papierlose Fertigung.

Das Industrial Engineering legt großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Instituten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, um immer auf dem neusten Stand der Nachhaltigkeitsentwicklung zu sein.



MATERIAL COMPLIANCE

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

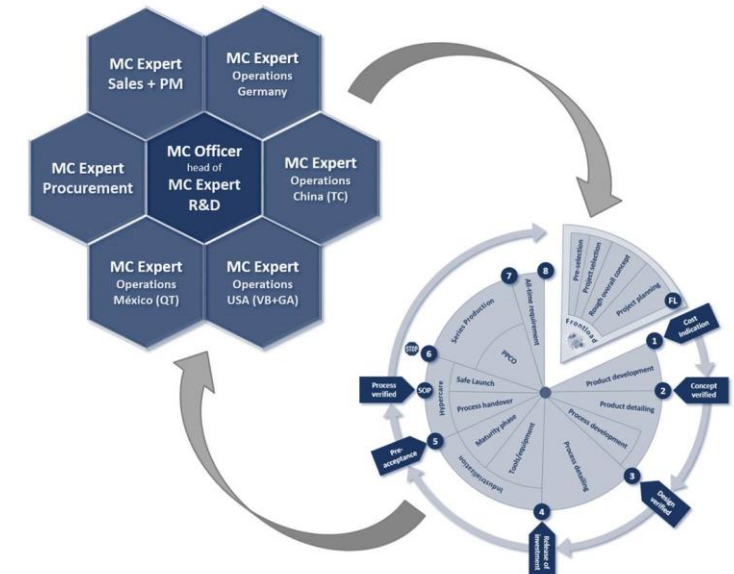
IMS Gear verfolgt das Ziel, alle relevanten Materialanforderungen, die sich aus Gesetzen, öffentlichen Normen und kundenspezifischen Anforderungen sowie aus eigenen Richtlinien ergeben, einzuhalten und bei der Materialauswahl im Rahmen des Eco-Designs zu berücksichtigen.

Neben Qualität, Funktionalität und Sicherheit ist die Einhaltung von geltendem Recht, etwa bei Umweltauflagen, ein entscheidendes Merkmal unserer Produkte. Die bisher vom Gesetzgeber erarbeiteten materiellen Compliance-Vorschriften zielen darauf ab, Mensch und Umwelt vor Schadstoffen zu schützen, den unkontrollierten Abbau geschützter Holzarten zu verhindern und die Finanzierung von Warlords (Kriegsherren in Krisenregionen) durch illegalen Abbau einzudämmen. Werden Material Compliance-Produkteigenschaften nicht erfüllt, genügt das Produkt nicht unseren Qualitätsansprüchen.

Als weltweit agierendes und produzierendes Unternehmen unterliegt IMS Gear einer Vielzahl von normativen und gesetzlichen Vorgaben zum Umweltschutz, deren Einhaltung für IMS Gear selbstverständlich ist. Dazu zählen unter anderem die europäische Chemikalienverordnung REACH oder die EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Substanzen in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS). Den Einsatz von Schad- und Gefahrstoffen reduzieren wir auf ein notwendiges Minimum, halten dabei die gesetzlichen Vorgaben ein und sind bestrebt, die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt möglichst gering zu halten.

Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus werden wir eine umfassende Bestandsaufnahme aller kritischen Chemikalien vornehmen und davon abgeleitet einen Maßnahmenplan erarbeiten mit dem Ziel, schädliche Chemikalien, wie z.B. Biozide als Beimischung in Kühlschmierstoffen oder Additive in Kunststoffen, sowohl in unseren eigenen Produkten und Prozessen als auch in unserer Zuliefererkette zu reduzieren.

Zur Sicherstellung dieser normativen und gesetzlichen Anforderungen wird IMS Gear einen globalen Expertenkreis implementieren. Dieses Gremium wird sich entlang des Produktentstehungsprozesses (PEP) der zuvor genannten Anforderungen annehmen, sie projektspezifisch bearbeiten, überwachen und korrigierend eingreifen.



UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

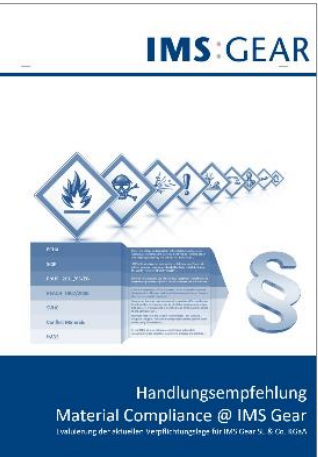
MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Hierzu bedient sich IMS Gear akkreditierter Softwaretools, die insbesondere die verpflichtende Berichterstattung und Meldepflicht in IMDS und SCIP vorab plausibilisieren, um die chemische Zusammensetzung von Bauteilen mit Blick auf ihre spätere Recyclingfähigkeit deklarieren zu können. Mit Hilfe des so genannten Materialdatenblattes werden diese Informationen auf Bauteilebene in Datenbanken hinterlegt.

Um diese Abläufe global über alle Produktionsstandorte hinweg zu standardisieren und die Einhaltung aller Anforderungen im Sinne der Material Compliance sicherzustellen, haben wir eine IMS Gear-spezifische Handlungsempfehlung erarbeitet. Diese Handlungsempfehlung werden wir in einem weiteren Schritt sowohl für die unternehmensinternen Abläufe als auch als verbindliche Vorgabe für Zulieferanten in eine Hausnorm überführen.



Trotz vielfach global harmonisierter umweltrechtlicher Vorgaben und Gesetze sind auch insbesondere im Rahmen der so genannten Verbotsstoffe regionale und vom Standard abweichende individuelle Gesetzgebungen zu berücksichtigen.

Jedoch zielt IMS Gear mit diesen Maßnahmen nicht nur ausschließlich auf die Einhaltung geltender Richtlinien, Normen und Gesetzgebungen ab. Vielmehr sind wir in diesem Zusammenhang auch bemüht, Substanzen, die unter Verdacht stehen, möglicherweise gesundheitsgefährdend zu sein, im Rahmen des Eco.Design.Check bereits schon in der Entwicklungsphase neuer Produkte prophylaktisch zu vermeiden und bei schon in Serie befindlichen Produkten zu substituieren.

Ein aktuelles Beispiel dazu: Wir haben in den letzten Monaten Formaldehyd-, DPPD-, PFAS- und GMA-haltige Kunststoffe durch umwelttechnisch unbedenkliche Kunststoffe ersetzt, soweit deren Einsatz realisierbar war und sie bereits verfügbar sind. Eine weitere Zielgröße ist dabei, dass solche Substitutionen auch mit einer grundsätzlichen Reduzierung des CO₂ Footprint einhergehen.



Lieferkette

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

LIEFERKETTE

SOZIAL- UND UMWELTPRAKTIKEN IN DER LIEFERKETTE

IMS Gear gestaltet den Einkauf von Rohstoffen und Produkten unternehmensweit so effizient und Ressourcen schonend wie möglich. Dabei berücksichtigen wir sowohl interne als auch externe Nachhaltigkeitsanforderungen an die Lieferketten.

Weil wir wissen, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn auch unsere Partner erfolgreich sind, agieren wir ihnen gegenüber transparent, fair und zuverlässig. Zu unseren Partnern zählen wir selbstverständlich auch unsere Lieferanten - nicht zuletzt, weil ein systemisch betrachtetes Unternehmen nur dann reibungslos funktionieren kann, wenn es über eine einwandfreie Lieferkette verfügt.

Koordiniert werden die Nachhaltigkeitsanforderungen innerhalb der Lieferkette durch den Strategischen Einkauf. Ausgangsbasis für die Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen ist unser Verhaltenskodex für Lieferanten. In diesem Verhaltenskodex und in unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen haben wir unser Grundverständnis von partnerschaftlicher Zusammenarbeit und die Vorgaben zu Fragen der Compliance sowie zu Umwelt- und Sozialstandards formuliert. Die Einkaufsbedingungen dienen als Grundlage für die vertraglichen Übereinkünfte mit unseren Lieferanten. Als substanziellem Teil dieser vertraglichen Übereinkünfte verpflichten sich unsere Lieferanten zudem, diese Anforderungen an Sublieferanten verbindlich weiterzugeben.

Die Akzeptanz des IMS Gear-Verhaltenskodex, in dem wir unsere hohen Ansprüche an soziale, ethische sowie Umweltstandards zusammengefasst haben, ist die Grundvoraussetzung für eine weiterführende Zusammenarbeit. Der Verhaltenskodex selbst ist an den Qualitätsrichtlinien der Automobilindustrie gemäß IATF 16949 ausgerichtet.

Anforderungen an IMS Gear-Lieferanten

Unser Verhaltenskodex enthält Vorgaben zu folgenden Themen:

- Menschenrechte: Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, Förderung von Chancengleichheit, Schutz vor Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit
- Arbeitsbedingungen: Arbeitszeiten und Urlaub, Gesundheit und Arbeitssicherheit
- Verbot von Korruption und Bestechung
- Fairer und freier Wettbewerb
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Umwelt- und Klimaschutz

Ziel ist es, den Verhaltenskodex bis Ende 2024 bei 80% der Lieferanten der gesamten IMS Gear Gruppe zu implementieren. Dazu erhält die globale IMS Gear Einkaufsorganisation entsprechende Schulungen. Um zu überprüfen, ob sich die Lieferanten an den Kodex halten, werden wir geeignete Kontrollmechanismen implementieren, darunter Selbstauskünfte und Audits. Im Sinne unserer Kunden setzen wir bei unseren Lieferanten auf einwandfreie Qualität und hohe Standards bei sämtlichen Kaufteilen und Investitionsgütern. Bereits vor dem Vergabezeitpunkt prüft IMS Gear umfassend die Fähigkeit des Lieferanten hinsichtlich Technologien und Prozessen. In diesem Zusammenhang auch höchste Umweltstandards einzuhalten, ist für uns eine grundlegende Voraussetzung. Genauso wie wir für unsere Kunden hochwertige, spezifische Antriebslösungen entwickeln und produzieren.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Lieferantenregistrierung und -bewertung

Bei der Auswahl von Lieferanten prüfen wir unter anderem, ob sie nach zertifizierten Qualitäts- und Umweltmanagementstandards arbeiten. Zukünftig wollen wir einheitliche Supplier Scorecards einführen, die auf Basis quantitativer Kennzahlen (KPIs) eine umfassende Bewertung der Zulieferer ermöglichen. Neben sozialen Aspekten sollen die Kriterien Umwelt, Gefahrstoffe und Carbon Footprint erfasst werden. Bei der Registrierung neuer Lieferanten fragen wir über das Lieferantenportal Zertifizierungen ab, wie beispielsweise nach IATF 16949 und ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder ISO 14001 (Umweltmanagement). Mit Integrity Next werden wir Mitte 2023 ein Software-System einführen, um Risiken, die in der Lieferkette entstehen können, anhand von 24 Indikatoren aus unterschiedlichen Dimensionen zu überwachen.

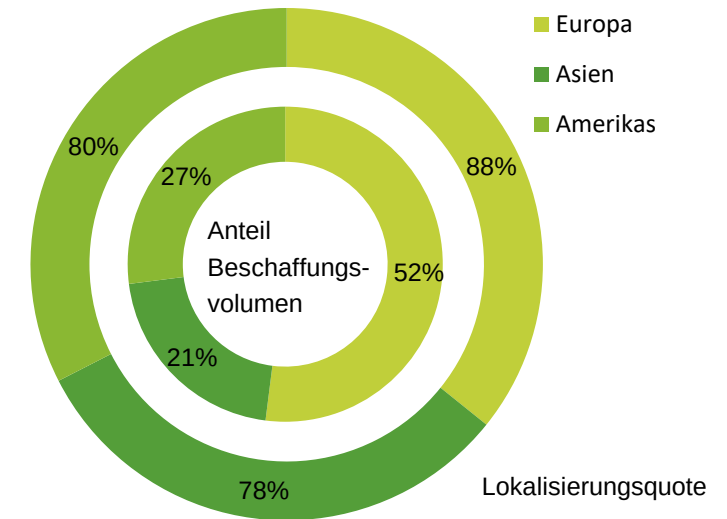
Das IMS Gear Lieferantennetzwerk

Allein für unsere Produktionsmaterialien umfasst unser Netzwerk rund 180 Lieferanten. Wichtigste Bezugsländer sind Deutschland, China und die USA. Wir beschaffen Rohmaterialien, wie Metalle und Kunststoffe, ebenso wie Halbfertigprodukte und vorgefertigte Bauteile – von einfachen Kunststoffteilen bis zu komplexen mechatronischen Baugruppen. Hinzu kommen Spezialchemikalien und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe.

Warenbezug aus den Regionen und Lokalisierungsquote

Rund 150 Lieferanten aus weltweit 17 Ländern beliefern die verschiedenen Standorte der IMS Gear-Gruppe. Im Geschäftsjahr 2022 haben wir 52% der Zukaufteile und Rohmaterialien von Lieferanten aus Europa bezogen, 27% aus Nordamerika und 21% aus Asien. Dabei liegt der von unseren Lieferanten erbrachte Wertschöpfungsanteil bei etwa 40%. Die Gesamtlokalisierungsquote innerhalb der jeweiligen Regionen beträgt 84%. So stärken wir die lokale Wirtschaftskraft und optimieren Transportwege. Gleichzeitig schaffen wir vermehrt lokale Arbeitsplätze.

Anteil Beschaffungsvolumen und Lokalisierungsquote



Mit einer Fertigungstiefe über 60% schützen wir nicht nur unser Know-how, sondern können auch die einzelnen Produktionsschritte selbst steuern und damit die für IMS Gear charakteristische hohe Qualität gewährleisten – sowohl, was unsere Produkte als auch unsere Prozesse anbelangt.

Konfliktmineralien als besondere Herausforderung

Unsere Lieferanten müssen uns die konfliktfreie Herkunft der Metalle, die in unsere Produkte Eingang finden, bestätigen. Wir nutzen dazu das international standardisierte Formular Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) und überwachen softwaregestützt die Rückläufe. Sollten wir feststellen, dass Lieferanten Konfliktmineralien verwenden, bestehen wir auf den schnellstmöglichen Wechsel auf konfliktfreie Metalle.



UMWELT

UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

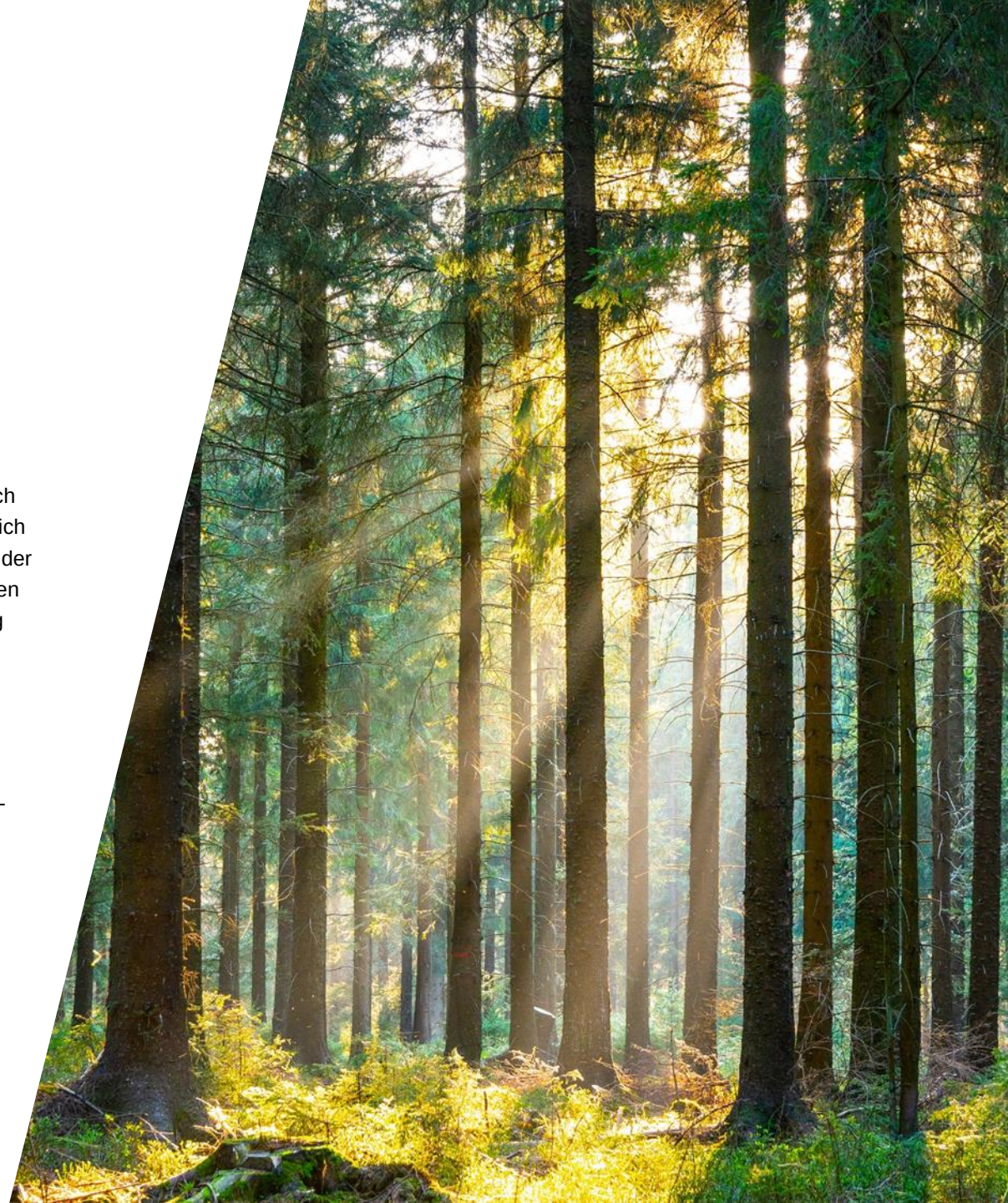
UMWELT

Die Aktivitäten von IMS Gear sollen die Umwelt möglichst wenig belasten.

Unsere Umwelt- und Energiepolitik bildet die Grundlage für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und eine stetige Verringerung des ökologischen Fußabdrucks unseres Unternehmens.

Um diese stetige Verbesserung der Umweltauswirkungen nachhaltig sicherzustellen, haben wir in den vergangenen Jahren die Anzahl der Standorte, die nach ISO 14001 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem unterhalten, kontinuierlich erhöht. Stand Ende 2022 sind dies alle Werke in Deutschland und China sowie der Standort in Gainesville (USA). Für den Standort Querétaro (MEX) haben wir den Zertifizierungsprozess eingeleitet. In Virginia Beach (USA) ist eine Zertifizierung geplant. An den deutschen Standorten unterhalten wir zusätzlich ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

Bei der Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie „GEARing up for Sustainability“ haben wir innerhalb des Strategiefelds „Umwelt“ aus den als wesentlich erkannten Themen Energieeffizienz, Dekarbonisierung, Ressourcenverbrauch & Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Wasserverbrauch auch die korrespondierenden Handlungsfelder abgeleitet.



ENERGIEEFFIZIENZ UND DEKARBONISIERUNG

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Unser Weg zur Klimaneutralität

Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag zum Erreichen der Ziele des Pariser Klimaabkommens. Im Jahr 2022 haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2035 eine CO₂ neutrale Produktion innerhalb unserer eigenen Geschäftsbereiche (Scope 1 & 2) zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, erarbeitet ein international besetztes Team im Handlungsfeld „Dekarbonisierung“ konkrete Reduktionspläne über alle IMS Gear-Standorte hinweg. Wir betrachten es als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, den Energieverbrauch so weit wie möglich zu reduzieren. Deshalb ist unser erster Schritt zur Klimaneutralität die Erhöhung der Energieeffizienz als Resultat eines wirksamen Energiemanagementsystems.

Im zweiten Schritt setzen wir überall dort, wo ihr Einsatz möglich ist, auf erneuerbare, CO₂ neutrale Energien. Erst wenn diese beiden Stufen vollständig ausgeschöpft sind, soll für die dann noch verbleibenden CO₂ Emissionen eine Kompensation zum Tragen kommen, die auf zertifizierten Standards beruht.

Energieeffizienz

Nachdem wir in einem ersten Schritt die Grundlagen geschaffen hatten, um die unternehmensweiten CO₂ Emissionen für Scope 1 & 2 zu erfassen, haben wir im Jahr 2022 ein über alle weltweiten Standorte vernetztes Energieteam ins Leben gerufen. Dieses Team ermittelt die an den jeweiligen Standorten bewährten Aktivitäten und Erfahrungen im Sinne eines „Best Practice Sharings“ und

überträgt sie auf die übrigen Standorte. Auf diese Weise profitieren Standorte, die bislang noch nicht nach ISO 50001 zertifiziert sind, von den Erfahrungen bereits zertifizierter Standorte.

Energieverbrauch

IMS Gear Gruppe, in GJ

	2020	2021	2022
Kraftstoffe*		8.324	7.835
Heizöl	4.011	4.205	3.345
Gas	34.218	41.244	37.874
Strom	354.809	367.241	374.058

*Für Kraftstoffe liegen erst ab 2021 weltweite Daten vor.

Energieintensität

KWH/ T€ Wertschöpfung

	2020*	2021	2022
IMS Gear Gruppe		400,0	363,7

*Für 2020 liegen noch keine weltweiten Daten vor

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

An den deutschen Standorten setzen wir bereits seit vielen Jahren auf konsequente Wärmerückgewinnung der in der Produktion entstehenden Prozessabwärme. Neben den etablierten Standards für die Abwärmenutzung von Kompressoren und die Wärmerückgewinnung an Lüftungsanlagen setzt IMS Gear am Standort Donaueschingen auf ein neuartiges Verfahren, bei dem die Abwärme von Härteöfen zum Beheizen der notwendigen Waschprozesse vor und nach dem Härten verwendet wird. Gestartet als Pilotprojekt im Jahr 2017, erzielen wir mit dieser innovativen Technologie seit Umsetzung der letzten Ausbaustufe im Jahr 2021 eine jährliche Stromeinsparung von zirka 600 MWh.

Bei der Etablierung zukünftiger Produktionsprozesse können wir aufgrund der engen Verzahnung von Produkt- und Prozessentwicklung innerhalb des eigenen Hauses direkten Einfluss auf die Energieeffizienz nehmen. Gemäß unserer Strategie „Innovation ist Zukunftssicherung“ legen wir bei der Festlegung der idealen Fertigungsprozesse innerhalb unserer Industrial Engineering-Bereiche unser Augenmerk von Anfang an auf energiesparende Prozesse.

Um bereits in einem sehr frühen Entwicklungsstadium die Klimaauswirkungen unserer Produkte bewerten zu können, verfügen wir in-house über alle notwendigen Prozesse und Tools zur Ermittlung des Product Carbon Footprint (PCF).

Dekarbonisierung durch Einsatz erneuerbarer Energien

Mit Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und ihrer zunehmenden Verankerung in den Unternehmensprozessen hat sich der Stellenwert erneuerbarer Energien deutlich erhöht. Dies bezieht sich sowohl auf den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen über unsere Energiedienstleister, als auch auf die Eigenerzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen. Für eine möglichst

weitreichende Umstellung auf CO₂ freien Strom erarbeiten wir ein tragfähiges Konzept, das die Möglichkeiten zur Eigenerzeugung und zum Bezug von Klimaneutralem Strom an allen IMS Gear-Standorten aufzeigt und schrittweise zur Umsetzung kommt. Im Jahr 2022 haben wir in einem ersten Schritt alle deutschen Standorte zu 100% auf durch Wasserkraft erzeugten Strom umgestellt. Für 2023 planen wir an mehreren IMS Gear-Standorten Photovoltaikanlagen zu installieren. Außerdem nehmen wir weitere Umstellungen auf den Bezug von nachhaltig erzeugter Elektrizität vor.

Treibhausgasemissionen

IMS Gear Gruppe, in Tonnen CO₂

	2020	2021	2022
Scope 1*		3.276	2.958
Scope 2**	37.277	38.245	32.860

*Scope 1: Direkte Emissionen, z.B. Gas, Kraftstoffe, Heizöl, Daten stehen erst ab 2021 weltweit zur Verfügung

**Scope 2: Indirekte Emissionen z.B. Elektrizität

Emissionsintensität

Kg CO₂* / T€ Wertschöpfung

	2020	2021	2022
IMS Gear Gruppe	136,0	130,8	101,7

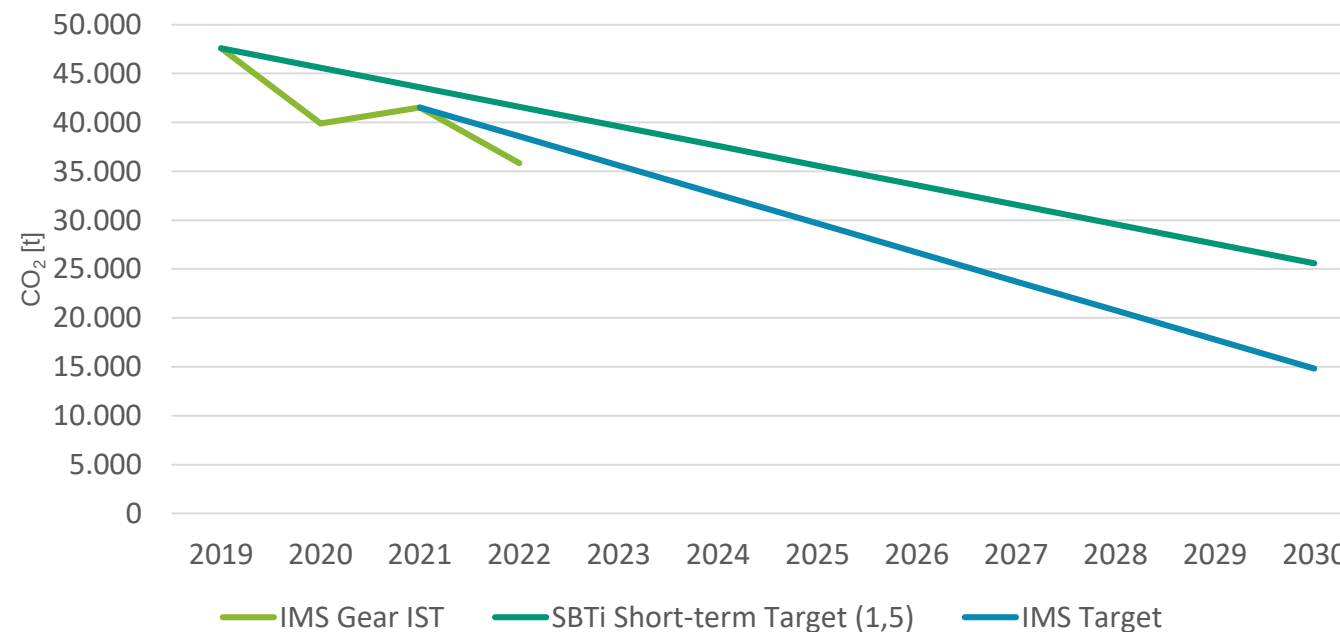
*nur Scope 2

**UNTERNEHMEN &
STRATEGIE****PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE****LIEFERKETTE****UMWELT****MENSCHEN****GESELLSCHAFT****WEITERE ANGABEN**

Mit der zunehmenden Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte und dem weiteren Ausbau des Grünstromanteils nehmen wir weitere Möglichkeiten wahr, die direkten CO₂ Emissionen (Scope 1) zu reduzieren. Zudem bauen wir in einem kontinuierlichen Prozess die Nutzung von Abwärme und die energetische Optimierung unserer Gebäude weiter aus, um durch Heizen verursachte Scope 1 Emissionen weiter zu reduzieren.

Dekarbonisierung in der Lieferkette

Ein großer Anteil des CO₂ Fußabdrucks unserer Produkte entfällt auf die vorgelagerte Wertschöpfungskette (Scope 3). Um auch diese Emissionen entsprechend zu berücksichtigen, erarbeiten wir in einem ersten Schritt eine Systematik, um die Scope 3 upstream Emissionen zu beziffern. Um letztendlich durchgängige Erfolge bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu erreichen, sind wir auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten angewiesen. Diese durchgängige Zusammenarbeit im Sinne einer zunehmend CO₂ neutralen Wertschöpfungskette aufzubauen, betrachten wir gleichermaßen als wichtige Herausforderung und große Chance die wir aktiv und gezielt nutzen wollen.

CO₂ Emissionen (Scope 1 & 2) und SBTi Zielvorgabe

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

RESSOURCENVERBRAUCH UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir gehen sparsam mit Ressourcen um.

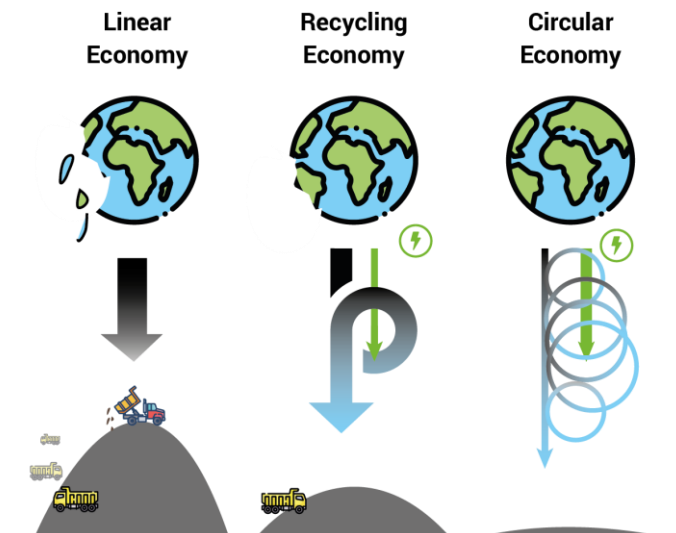
IMS Gear misst dem verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Rohstoffen große Bedeutung bei. Mit Hilfe der Kreislaufwirtschaft können Rohstoffe ohne negative Umweltauswirkungen zurückgewonnen werden. Deshalb ist es wichtig, diese Materialien zu recyceln und wiederverwenden. Unser Ziel ist es, diese Rezyklate in unseren Produkten umfassend zu nutzen.

Fossile, mineralische und metallische Ressourcen sind auf unserem Planeten nur in begrenzten Mengen verfügbar und können nicht erneuert werden. Deshalb ist es unerlässlich, diese Rohstoffe zurückzugewinnen und in eine Kreislaufwirtschaft einzubinden. Mit wachsender Bevölkerung und damit ebenfalls wachsendem Konsum steigt der Verbrauch von Ressourcen stark an und der Mangel wird sich weiter verschärfen. Als wichtiges Ziel hat IMS Gear in seiner Nachhaltigkeitsstrategie Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft festgeschrieben. Denken und Handeln sind dabei langfristig orientiert, die Entscheidungen also nicht ausschließlich auf einen kurzfristigen Return on Invest ausgerichtet.

Zu den Grundsätzen unserer Unternehmensphilosophie zählen die Schonung von Ressourcen und der Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen. Hierbei achten wir auch darauf, mit zertifizierten Geschäftspartnern zu arbeiten, die ebenfalls auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert legen.

Die Auswahl potentieller und auf Nachhaltigkeit bedachter Lieferanten erfolgt bei IMS Gear deswegen mit hoher Sorgfalt und mit dem Ziel einer langfristigen und ökologisch nachhaltigen Partnerschaft.

Wie aus unseren Life Cycle Analysen ersichtlich ist, konzentrieren sich die hauptsächlichen Umweltbelastungen auf die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport der Rohstoffe per se. Deswegen sind die Lieferketten mit ihren Zulieferern und deren Unterlieferanten sowie die zugehörigen Logistikketten zwischen den Prozessbeteiligten für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele von entscheidender Bedeutung.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

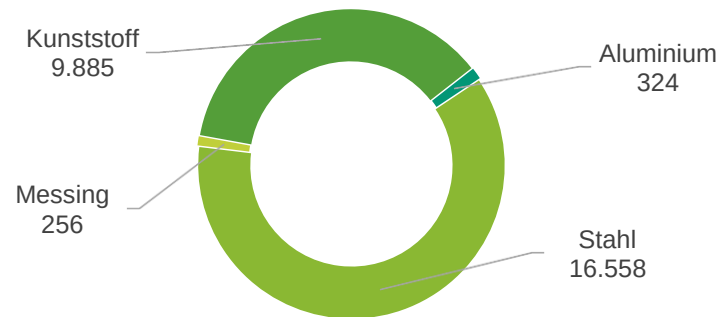
GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Obwohl Recycling im Sinne des Umweltschutzes ein sinnvoller Prozess ist, betrachtet IMS Gear dies jedoch als letzte Option. Wir wollen von Beginn an s.g. verzichtbare Neubeschaffung auf ein Minimum reduzieren. Unsere post-industriellen Abfälle betrachten wir als Wertstoffe, die durch konsequente Trennung sortenrein einer Wiederverwertung und -verwendung zugeführt werden. Durch solche Maßnahmen konnten wir in den Jahren 2020 und 2021 mit steigender Tendenz exemplarisch für das hochwertige Buntmetall Messing 46% (2020), 45% (2021) und 48% in 2022 in den geschlossenen Kreislauf der Wiederaufbereitung zurückgeben.

Eingesetzte Schlüsselmaterialien

IMS Gear Gruppe, in Tonnen pro Jahr



Auch die im Kunststoffspritzgussprozess bei Kaltkanaltechnik anfallenden Angüsse könnten gesamtheitlich mit einer Quote von bis zu 90% als s. g. „zurückgewonnenes Material“ in den geschlossenen IMS Gear-internen Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Die restlichen 10% könnten dann

immer noch als post-industrielles und sortenreines Material der externen Wiederaufbereitung zugeführt werden.

Grundsätzlich gilt jedoch schon im Entwicklungsprozess das spätere Aufkommen dieser post-industriellen Abfälle zu vermeiden. Das produktionsspezifische Design (design to process) reduziert im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative Eco.Design.Check den Material- sowie den Energieverbrauch unserer Produkte und reduziert durch den Einsatz und mit Zielsetzungen versehener Leanmethoden und Qualitätsinitiativen auch möglichen Produktionsausschuss auf ein Minimum.

Die Entwicklung hoch performanter Kunststoffe ermöglicht konsequenten Leichtbau in Anwendungen, in denen der Einsatz thermoplastischer Kunststoffe als unzulänglich galt. Diese Kunststoffe lassen sich nach ihrer Nutzungsphase energie- und ressourcenschonend recyceln und einer Wiederverwendung als sortenrein und kreislauffähiges Sekundärmaterial zuführen. Die Verarbeitung dieser Sekundärmaterialien stellt infolge derer physikalischen wie auch chemischen Schwankungen eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere dann, wenn diese Sekundärmaterialien wieder in sicherheitsrelevanten Produkten zum Einsatz kommen sollen. In diesem Zusammenhang sei auch die Beteiligung seitens IMS Gear an geförderten Verbundprojekten, die die Klassifizierung und die Rückverfolgbarkeit von recycelten Kunststoffen sicherstellen und in neue Normen fassen soll, erwähnt.



UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

ABFALLVERMEIDUNG

Abfälle sind Wertstoffe.

Abfallvermeidung bedeutet, Abfall gar nicht erst entstehen zu lassen. Es sollten also keine Produkte oder Verpackungen verwendet werden, die später recycelt oder entsorgt werden müssen. Abfallvermeidung ist demnach direkter Umweltschutz, denn die zur Produktion benötigten Ressourcen werden grundsätzlich eingespart oder können im Sinne der Kreislaufwirtschaft direkt wiederverwendet oder recycelt werden...

Die Hauptabfallarten, die bei IMS Gear vorwiegend anfallen, sind Verpackungen, Metalle und Kunststoffe sowie Siedlungsabfälle, in geringem Umfang auch gefährliche Sonderabfälle, wie Altöl oder metallhaltige Schlämme. Alle Sonderabfälle werden fachgerecht gehandhabt, gelagert und an zertifizierte Unternehmen zur Entsorgung übergeben. Gemäß unserem Abfallmanagement verfolgen wir grundsätzlich die Rangfolge Vermeiden, Verwerten, Entsorgen.

An unseren Standorten in Deutschland setzen wir ein ausgeklügeltes Erfassungssystem ein, das eine sehr hochdetaillierte und auf der AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) basierende Kategorisierung unserer Abfälle ermöglicht. Dies stellt die sehr sortenreine Sammlung und Rückführung der Wertstoffe in die Kreislaufwirtschaft sicher, so dass das letztendlich zu entsorgende Restmüllaufkommen möglichst geringgehalten und fachgerecht sowie gesetzeskonform entsorgt werden kann.

ungefährlicher Abfall		
von Entsorgung umgeleiteter Abfall		
	Aufbereitung zur Wiederverwendung	
	Recycling	
	Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	
zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		
	Verbrennung mit Energierückgewinnung	
	Deponierung	
	Stahl	5 Abfallschlüssel 21 Kategorien
	Kunststoffe	2 Abfallschlüssel 69 Kategorien
	Papier	2 Abfallschlüssel
	Aluminium	3 Abfallschlüssel 8 Kategorien
	Messing	2 Abfallschlüssel 7 Kategorien
	Kupfer	3 Abfallschlüssel 8 Kategorien
	Elektromotoren	1 Abfallschlüssel
	Bronze	1 Abfallschlüssel 2 Kategorien
	Zink	2 Abfallschlüssel
	Glas	1 Abfallschlüssel
	Holz	1 Abfallschlüssel
	Sonstiges	8 Abfallschlüssel 13 Kategorien

gefährlicher Abfall		
von Entsorgung umgeleiteter Abfall		
	Aufbereitung zur Wiederverwendung	
	Recycling	
	Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	
zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall		
	Verbrennung mit Energierückgewinnung	
	Verbrennung ohne Energierückgewinnung	
	Sonstige Entsorgungsverfahren	
	Emulsionen	1 Abfallschlüssel
	Altöl (nicht chloriert)	1 Abfallschlüssel
	Altöl (chloriert > 0,2%)	1 Abfallschlüssel
	Schleifschlamm	1 Abfallschlüssel
	Schlämme aus Öl- / Wasserabscheidern	1 Abfallschlüssel
	Överschmutzte Betriebsmittel	1 Abfallschlüssel
	Elektronikschrott	1 Abfallschlüssel
	Bildschirmgeräte	1 Abfallschlüssel
	Waschbenzin	1 Abfallschlüssel
	Säuren / Säuregemische	1 Abfallschlüssel
	Bleiakkubatterien	1 Abfallschlüssel
	Farb- / Lackabfälle (Spraydosen)	1 Abfallschlüssel
	Farb- / Lackabfälle (Altacke)	1 Abfallschlüssel
	Waschflüssigkeiten (Tenside)	1 Abfallschlüssel
	Anorganische Chemikalien	1 Abfallschlüssel
	Laugen	1 Abfallschlüssel
	Andere Lösungsmittelgemische	1 Abfallschlüssel
	Gebrauchte Wachse und Fette	1 Abfallschlüssel
	Frostschutzmittel	1 Abfallschlüssel

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

In den Jahresberichten des Betriebsbeauftragten für Abfall werden die Ergebnisse der jährlich an unseren Standorten in Deutschland stattfindenden internen Betriebsbegehungen und Umweltauditierungen dokumentiert. Die Einhaltung der Vorgaben sowie mögliche Abweichungen werden zentral archiviert und mittels Maßnahmenplänen zeitnah abgestellt.

Die zuvor beschriebenen Maßnahmen, verbunden mit dem jährlich stattfindenden, externen und unabhängigen Umweltaudit nach DIN EN ISO 14001 sowie den behördlichen Kontrollterminen wollen wir zeitnah und standardisiert auf alle ausländischen Standorte übertragen. Außerdem haben wir uns zum Ziel gesetzt, das verbleibende, nicht vermeidbare Abfallaufkommen, das nur eingeschränkt recycelt werden kann oder gar durch Verbrennung oder Deponierung final entsorgt werden muss, bis ins Jahr 2030 um weitere 20% zu reduzieren.

Abfallintensität* in Kg/ T€ Wertschöpfung				
	2020	2021	2022	
IMS Gear DE	6,086	4,607	4,305	
IMS Gear Gruppe **			4,379	

* Bezieht sich nur auf Abfall, der in die Beseitigung geht.
** Ohne Standort Gainesville, Daten weltweit erst ab 2022 verfügbar

Abfallübersicht

2022 in Tonnen	IMS Gear Gruppe*	Europa	Amerikas*	Asien
Verwertung	10.341	6.263	1.661	2.416
Aufbereitung zur Wiederverwendung	333	201	29	103
Recycling	9.434	5.489	1.632	2.313
Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	574	574		
Beseitigung	1.306	759	298	249
Deponierung	18		18	
Sonstige Entsorgungsverfahren	209	25		184
Verbrennung mit Energierückgewinnung	879	728	85	65
Verbrennung ohne Energierückgewinnung	200	6	194	
Gesamte Abfallmenge	11.647	7.023	1.958	2.666
davon gefährliche Abfälle	1.441	857	340	244
Verwertungsquote	89%	89%	85%	91%

*Ohne Standort Gainesville

UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

WASSERVERBRAUCH

Wasser, ein kostbares Gut

Bei IMS Gear wurden Initiativen zur effizienteren Wassernutzung und zum geringeren Verbrauch von Trinkwasser für die Kühlung unserer Prozesse bereits umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung. Wir entwickeln derzeit einen Wassernutzungsplan, der die Klimamuster der verschiedenen Regionen, in denen IMS Gear tätig ist, bewertet, um die lokale Wasserbewirtschaftung und -verfügbarkeit zu bestimmen und zu ermitteln, um Trinkwasserquellen nachhaltig zu schonen.

Die bei IMS Gear weltweit installierten Wertschöpfungsprozesse sind per se schon sehr wasserschonend. Zudem beschränkt sich der produktionsbedingte Wasserverbrauch auf vergleichsweise geringe Mengen von unvermeidbaren Wasch- und Kühlprozessen.

Wir kommen unserer Verantwortung zum schonenden Umgang mit der Ressource Wasser insbesondere auch in den Wasserrisikogebieten nach, die das World Resources Institute in seinem Aqueduct Water Risk Atlas kartiert hat. Dazu zählt unser Standort Querétaro in Mexiko, der gemäß Aqueduct als hoch eingestuft ist.

In Querétaro haben wir die Verdunstungskühltürme für unsere Prozesskühlung durch ein zentralisiertes adiabatisches, Kühlsystem abgelöst, das die Prozesswärme absorbiert. Dieses modulare System besteht aus geschlossenen adiabatischen Kühlern, die die alte Technologie mit einem herkömmlichen Verdunstungskühlturm ersetzen. Im Gegensatz zu den bisherigen Systemen mit Verdunstungs-

kühltürmen wird bei dieser neuen Technologie zur Wärmeabfuhr nur dann Wasser benötigt, wenn die Umgebungstemperatur extrem hoch ist. Dadurch kann der Wasserverbrauch auf ein Minimum reduziert werden.

Zudem konnten wir am Standort Querétaro den Wasserverbrauch für die Bewässerung der Außenbepflanzung deutlich reduzieren, indem wir von bewässerungsintensiven Pflanzen auf wassersparende Wüstenpflanzen umgestellt haben.

Wasserverbrauch

in m³

	2020		2021		2022	
IMS Gear Gruppe	52.917		59.883		57.723	
davon Verbrauch aus Gebieten mit Wasserstress*	6.345	12%	7.898	13%	4.312	7%

*darunter fällt das Werk in Mexico, das laut Aqueduct in einem Gebiet mit „hohem Wasserstress“ liegt

Wasserintensität

in Liter / € Wertschöpfung

	2020	2021	2022
IMS Gear Gruppe	0,193	0,205	0,179
IMS Gear Mexico	0,491	0,555	0,251



Menschen

MENSCHEN

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Als eigenständiges und unabhängiges Familienunternehmen hat IMS Gear den Stellenwert seiner Mitarbeitenden schon seit langem in der Unternehmensvision verankert. So pflegen wir eine internationale Kultur mit sozialer Verantwortung und übernehmen nachhaltig Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Die internationale Personal-Strategie von IMS Gear baut auf dieser Vision, den vielseitigen zukünftigen Herausforderungen sowie unseren Bereichsstrategien auf. Deshalb wissen wir, dass unsere Mitarbeitenden das wertvollste Kapital unseres Unternehmens sind. Wir konzentrieren uns darauf geeignete Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu entwickeln, um den Anforderungen unseres dynamischen und internationalen Geschäftsumfelds gerecht werden zu können. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Unternehmenskultur, indem wir unsere Grundwerte bei der Entwicklung unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte beachten. Diese spiegeln sich unter anderem in unseren Prinzipien der Zusammenarbeit und Führung wieder.

Der Bereich Human Resources arbeitet international in einer Struktur, die mit Hilfe effizienter standardisierter Prozesse und Tools die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte erfüllt. Neben kompetenten und motivierten Mitarbeitenden spielen die kontinuierliche Verbesserung und Digitalisierung eine wichtige Rolle.

Die oberste Verantwortung für den Bereich Human Resources liegt beim Vorstand und dem Vice President Human Resources. Diese übermitteln die entsprechenden Prinzipien, für deren Einhaltung und Umsetzung alle Mitarbeitenden und Führungskräfte gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Eine im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie erstellte Wesentlichkeitsanalyse hat für IMS Gear die Handlungsfelder Arbeitgeberattraktivität, Mitarbeiterentwicklung, Gesundheit und Arbeitssicherheit sowie Diversität und Chancengleichheit ergeben, die im Folgenden ausgeführt werden.



ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

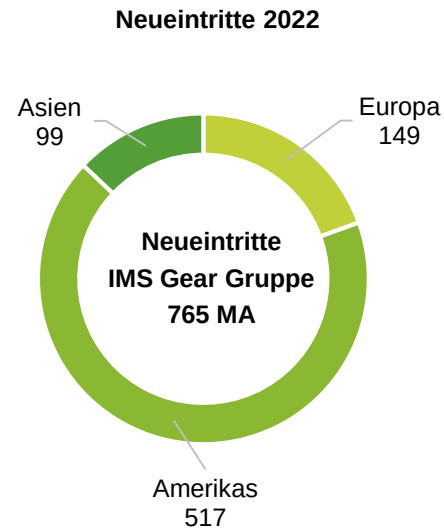
MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear arbeitet kontinuierlich an dem Ziel ein attraktiver Arbeitgeber zu sein. Wichtige Faktoren für unsere Mitarbeitenden und Kandidaten sind angemessene und interessante Aufgaben, ein sicherer und gut gestalteter Arbeitsplatz, eine faire und transparente Bezahlung sowie attraktive Sozialleistungen und weitere Benefits.

Auch Arbeitszeitmodelle und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, die private und berufliche Interessen in Einklang bringen, spielen eine zunehmende Rolle. Bei allem sind die Interessen unserer Mitarbeitenden und von IMS Gear ausgewogen in Einklang zu bringen. Die Unternehmensziele sowie unsere gemeinsamen Werte und die darauf basierenden Prinzipien der Zusammenarbeit und Führung sind von entscheidender Bedeutung für ein attraktives Arbeitsumfeld.



- UNTERNEHMEN & STRATEGIE
- PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE
- LIEFERKETTE
- UMWELT
- MENSCHEN
- GESELLSCHAFT
- WEITERE ANGABEN

MITARBEITENDE IN ZAHLEN

Angestellte				
Kopfzahl, Stand 12/2022	Mitarbeitende	davon Männlich*	davon Weiblich*	Anteil tarifgebundene Mitarbeitende**
Europa	1.464	1.172	292	89%
Amerikas	733	458	275	
Asien	587	278	309	
IMS Gear Gruppe	2.784	1.908	876	
davon arbeiten in Teilzeit				
Europa	115	26	89	
Amerikas	3	1	2	
IMS Gear Gruppe	118	27	91	

*Aus Vertraulichkeitsgründen kann eine Differenzierung nach dem Geschlecht „divers“ derzeit nicht erfolgen, da es sich um Einzelfälle handelt.
**Tarifverträge sind länderspezifische Angelegenheiten, daher kann eine internationale Abbildung nicht erfolgen.

Mitarbeitende, die keine Angestellten sind			
Kopfzahl, Stand 12/2022	Zeitarbeitnehmer	Auszubildende und Praktikanten	Aushilfen/ Jobber
Europa	64	142	34
Amerikas	25	38	
Asien	1	41	
IMS Gear Gruppe	90	221	34

MITARBEITERENTWICKLUNG

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

IMS Gear ist untergliedert in unternehmerisch geführte Geschäftseinheiten (Business Units), mit jeweils geschlossener Wertschöpfungskette. Dadurch ergeben sich weitreichende Möglichkeiten, sich gemäß individuellen Interessen und Fähigkeiten zu entwickeln. Ob sich Mitarbeitende für Führungsaufgaben interessieren oder eine Fachkarriere anstreben – bei IMS Gear wird viel in individuelle Förderungsmaßnahmen investiert. Qualifizierte, stärkenorientiert eingesetzte und damit motivierte Mitarbeitende liefern einen grundlegenden Beitrag zum nachhaltigen Erfolg von IMS Gear.

Einarbeitung

Zum Start erhält jeder neue Mitarbeitende einen individuellen Einarbeitungsplan. Dieser ist je nach Aufgabe standardisiert und kann zusätzlich individuell ergänzt werden. Auch die Orientierung im neuen Arbeitsumfeld und Team sowie regelmäßige Feedbackgespräche zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften gestalten den Einstieg bei IMS Gear erfolgreich.

IMS.dialog

Ein regelmäßiger und wertschätzender Dialog ist die Basis unseres Erfolges. Daher wird mindestens einmal jährlich ein standardisiertes Gespräch mit unseren Mitarbeitenden geführt. In dessen Verlauf werden gemeinsam fachliche und persönliche Ziele vereinbart, die nächsten Entwicklungsschritte besprochen und Schulungsbedarfe festgelegt. Gleichzeitig ermöglicht unser IMS.dialog das Feedback der Mitarbeitenden zu Führungskraft und Unternehmen.

IMS.academy

IMS Gear bietet ein individuell auf die jeweilige Funktion abgestimmtes Einarbeitungs- und Weiterbildungsprogramm, das sich am Bedarf der einzelnen Bereiche ausrichtet.

Neben der Vermittlung von Grundlagen finden sich im Portfolio der IMS.academy auch gezielte Aufbauqualifizierungen. Abgerundet wird unser vielfältiges Angebot durch Kooperationen mit externen Bildungsträgern. Wir entwickeln unser Schulungsangebot stetig weiter, wie zuletzt erst durch die Integration der Herausforderungen aus der Pandemie mit dem Thema: „Wirken und Arbeiten im virtuellen Raum“.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Unser gesamtes Schulungsangebot wird über unser zentrales Learning Management System zur Verfügung gestellt und in einem standardisierten Workflow gesteuert. Eine weitere wichtige Aufgabe sehen wir in der ständigen Ausbildung unserer internen Trainer sowie der Einbindung unserer Ausbildungszentren. Damit schaffen wir Qualifizierungen von Mitarbeitenden für Mitarbeitende - sowohl bei der Erarbeitung als auch bei der Umsetzung.

Die durchschnittlichen Weiterbildungsstunden lagen im Jahr 2022 bei 9 Stunden* pro Mitarbeiter.

*nur interne Schulungen und ohne Standort Gainesville

AUSBILDUNG

IMS Gear investiert strategisch in den eigenen Fachkräfte-Nachwuchs und bietet international mit seiner Vielzahl an Ausbildungs- und Studienberufen einen gelungenen Start in das Berufsleben. So haben wir an allen Standorten einen eigenen Ausbildungsbereich eingerichtet und stellen jährlich je nach Bedarf zwischen 60 und 70 neue Auszubildende ein. Pro Jahr investiert das Unternehmen rund 4 Mio. EUR für die Ausbildung.

Im Vordergrund der Ausbildung steht der Wissensaufbau, wobei wir den Grundstein für wichtige fachliche und persönliche Kompetenzen legen. Nach einer strukturierten Einführung, in der die verschiedenen Grundlagen des jeweiligen Berufs, aber auch übergreifende Kenntnisse vermittelt werden, findet anschließend die Vertiefung im speziellen Einsatzgebiet statt, auch mittels konkreter Aufgaben und Projekte. Über die zentrale Betreuung werden Standards und die wesentlichen Inhalte gemäß Ausbildungsrahmenplan sichergestellt.



GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Fit und gesund

Vorbeugendes Gesundheitsmanagement bedeutet bei IMS Gear nicht nur die Investition in ergonomische Arbeitsplätze, sondern auch in die gesundheitsorientierte Kompetenz der Mitarbeitenden und Führungskräfte. Daher unterhalten wir entsprechende Schulungsinhalte oder Angebote zur Gesundheitsförderung sowie interne Anlaufstellen, denen wir externe Kooperationspartner zur Seite stellen. Regelmäßige Bewegung zählt zu den wichtigsten Bausteinen eines gesunden Lebensstils. IMS Gear unterstützt oder bezuschusst dies in vielfältiger Form.

Zur Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit nach einer längeren Krankheit verfügt IMS Gear über ein betriebliches Eingliederungsmanagement. Dabei werden die betroffenen Mitarbeitenden beispielsweise im Rahmen einer stufenweisen Wiedereingliederung an die Belastungen des Arbeitslebens herangeführt.

Eine kompetente arbeitsmedizinische Betreuung und Beratung stellen wir durch unsere Betriebsärzte sicher. Zudem werden regelmäßig Gesundheitschecks angeboten und die gesetzlich geforderten Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt. Auch Zusatzangebote, z. B. in Form von Impfangeboten, bestehen.

Psychosoziale Belastung

Wir nehmen auch eine mögliche psychosoziale Belastung ernst und sehen die Vorbeugung als Bestandteil unserer Gefährdungsanalyse oder Mitarbeiterbefragungen. Generell sind Kommunikation über alle Ebenen hinweg und das persönliche Gespräch für uns unverzichtbare Faktoren. Aus diesem Grund führen unsere Vorstände jährliche Mitarbeitergespräche an unseren Standorten als Ergänzung zum regelmäßigen Austausch zwischen Führungskraft und Mitarbeitendem. Zum jährlichen „Infotreff“ sind alle Mitarbeitenden eingeladen. Unser Ziel ist die Förderung des sozialen Dialoges.



UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Arbeitssicherheit

Der Arbeitsschutz hat bei IMS Gear einen besonderen Stellenwert. Grundlage für das praktizierte Arbeitsschutzmanagement ist die Unternehmenspolitik, in der unsere hohen Ansprüche an den Arbeitsschutz formuliert sind. Diesem Anspruch folgend, berichten wir in einem monatlichen Report auf Managementebene über Themen aus dem Bereich Arbeitssicherheit. Darüber hinaus ermöglichen regelmäßige Abstimmungen zwischen allen Vice Presidents und dem Zentralbereich HSE (Health, Safety, Environment) eine koordinierte Vorgehensweise und Umsetzung gleicher Standards.

Die Anzahl aller Arbeitsunfälle war im Zeitraum 2020 bis 2022 kontinuierlich rückläufig und lag für das Jahr 2022 bei 1,7 Unfällen je 200.000 Arbeitsstunden. Dies war ein weiterer wichtiger Schritt, um das Ziel von 1,5 Arbeitsunfällen / 200.000 h bis zum Jahr 2026 zu erreichen. Arbeitsunfälle mit Todesfolge waren im Berichtsjahr keine zu verzeichnen.

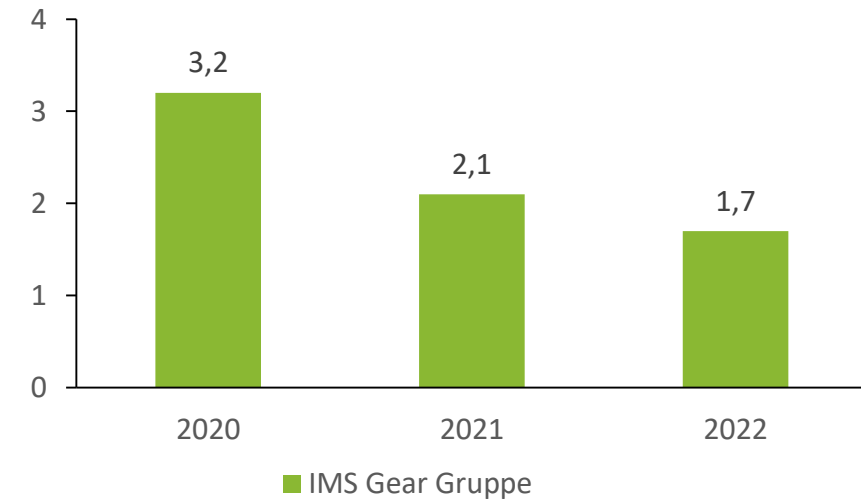
Um aus bereits geschehenen Arbeitsunfällen Potentiale im Sinne der Verbesserung des zukünftigen Arbeitsschutzes zu entwickeln, führen wir für jeden Arbeitsunfall eine Ursachenanalyse durch und definieren Abstellmaßnahmen. Da wir bei der Vermeidung von unsicheren Situationen bzw. beim Erkennen derselben noch Verbesserungspotentiale sehen, wurden bereits im 2. Halbjahr 2022 alle Führungskräfte an den Produktionsstandorten in dieser Thematik geschult. Ziel ist es, dass ab dem Jahr 2023 auch „Beinahe-Unfälle“ konsequent gemeldet werden, damit wir proaktiv für eine sichere Arbeitsumgebung sorgen können.

Um dem Anliegen gerecht zu werden, jedem Mitarbeiter eine gute und sichere Arbeitsumgebung bereit zu stellen, verfügt jedes unserer Werke über geschulte Sicherheitsbeauftragte vor Ort. Diese stehen in regelmäßigem Austausch mit dem Zentralbereich HSE und unterstützen die Verantwortlichen am Standort in allen Belangen der Arbeitssicherheit.

Um alle Arbeitsschutzmaßnahmen nachhaltig sicherzustellen, führen wir regelmäßig Schulungen und Unterweisungen durch. Unsere E-Learning Plattform stellt dafür regelmäßige Updates bereit und bildet den Prozess transparent ab. Darüber hinaus überprüfen wir die Einhaltung der Standards im Rahmen der 6-IMS-Begehungen (5S, erweitert um Sicherheit), die monatlich an allen Produktionsstandorten stattfinden.

Arbeitsunfälle

Arbeitsunfälle* / 200.000 h



* Umfasst nichtmeldepflichtige und meldepflichtige Unfälle

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Schon in unseren Unternehmenswerten spielen Toleranz und Respekt eine zentrale Rolle, daher ist die Achtung von Menschenrechten ein wesentlicher Grundsatz unserer Geschäftstätigkeit. Wir fördern Chancengleichheit und Gleichberechtigung und dulden keine Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz. Es ist uns wichtig, dass Kompetenzen und Potenzial die entscheidende Rolle bei der Einstellung und weiteren Entwicklung der Mitarbeitenden spielen und niemand aufgrund von Personenmerkmalen von den betrieblichen Möglichkeiten ausgeschlossen wird. Auch die Vergütung richtet sich nach der wahrgenommenen Aufgabe („equal pay“). Wir legen Wert auf einen stärkenfokussierten Einsatz unserer Mitarbeitenden und fördern ausgewogene Teams.

Zu diesem Thema gibt es vielfältige Informations- und Schulungsangebote, interne Ansprechpartner und Beschwerdemöglichkeiten (Whistleblower) sowie Abhilfeprozesse, um die Einhaltung unserer Prinzipien und Werte sicherzustellen.



UNTERNEHMEN &
STRATEGIE

PRODUKTE &
ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

**„Wir kommen unserer
Fürsorgepflicht für unsere
Mitarbeitenden nach.“**



**„Wir pflegen einen offenen,
vertrauensvollen und
respektvollen Umgang
miteinander.“**



Gesellschaft

GESELLSCHAFT

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

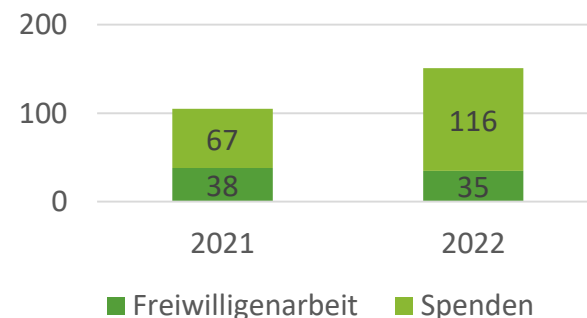
WEITERE ANGABEN

IMS Gear versteht sich als Teil der Gesellschaft.

Wir sind Mitglied bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg, beim Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (WVIB) und beim Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall). Ebenso in der German-Mexican Chamber of Commerce (CAMEXA), Hampton Roads Chamber of Commerce, Greater Hall Chamber of Commerce und in der deutschen Auslandshandelskammer Shanghai (AHK). Außerdem engagieren wir uns auch über die Grenzen unserer eigenen Geschäftstätigkeit hinaus. Dabei spenden wir und unterstützen die Freiwilligenarbeit unserer Mitarbeitenden.

Spenden und Freiwilligenarbeit

IMS Gear Gruppe, in T€



Spenden

Bei unseren Spenden steht der positive Einfluss auf die Gesellschaft im Vordergrund. Wir spenden, ohne etwas dafür zu erhalten oder zu erwarten, dass wir etwas Gleichwertiges als Gegenleistung bekommen. Der Fokus unserer Spendenaktivitäten liegt auf den Bereichen Gesundheit, Bildung, Sport, Kultur und Unterstützung lokaler Vereine.

Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit ist eine Spende in Form bezahlter Arbeitszeit durch IMS Gear zugunsten einer qualifizierten Organisation. Sie ist freiwillig und erfolgt ohne Gegenleistung.

American Cancer Society

Die American Cancer Society ist eine landesweite freiwillige Gesundheitsorganisation der Vereinigten Staaten mit der Vision, Krebs zu besiegen. Sie versucht dies durch Fürsprache, Forschung und Patientenunterstützung zu erreichen, um sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, Krebs zu verhindern, zu erkennen, zu behandeln und zu überleben.

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

PRODUKTE & ZUGEHÖRIGE PROZESSE

LIEFERKETTE

UMWELT

MENSCHEN

GESELLSCHAFT

WEITERE ANGABEN

Das Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen

...ist ein Museum zum Anfassen und richtet sich an Kinder von 5-16 Jahren.

In den Themen Technik, Natur und Mensch gibt es Mit-mach-Exponate die dem Forscherdrang der Kinder und Jugendlichen gerecht werden. Auch IMS Gear ist mit mehreren Exponaten, darunter ein so genanntes Endlos-Getriebe, vertreten.

Es gibt ca.100 Experimente, die von den Kindern und Jugendlichen ausprobiert werden können. Außerdem organisiert das Museum regelmäßig unterschiedliche Workshops für Kinder und Jugendliche zu verschiedenen Themen. Speziell zum Thema Nachhaltigkeit gibt es einen Workshop "Cradle2Cradle - Wege zum ökologischen Fußabdruck". Das Museumskonzept folgt dem Ansatz "Cradle to Cradle" ("von der Wiege bis zur Wiege"), der auf den deutschen Chemiker Prof. Dr. Michael Braungart und den amerikanischen Architekten William McDonough zurückgeht.

IMS Gear ist ein Stiftungspartner des Kinder- und Jugendmuseums und schon seit dessen Gründung im Vorstand vertreten. Im Jahr 2022 feierte das Museum 10-jähriges Jubiläum.



Inclusion Factory Taicang

Die Inclusion Factory ist ein soziales Unternehmen, das Menschen mit geistiger Behinderung beschäftigt und sie auf diese Weise in die Arbeitswelt integriert. Die Mitarbeitenden der Inclusion Factory führen Montagearbeiten für die Automobil- und Elektrogeräteindustrie durch.

Der Bereich Inclusion Advisory unterstützt Unternehmen bei der Integration von Menschen mit Behinderung. Auch IMS Gear hat auf diesem Weg schon erfolgreich Mitarbeitende in das Unternehmen aufgenommen.

Eines der größten Hindernisse für die Inklusion ist die grundlegende Einstellung der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Behinderung. Um diese Barriere zu überwinden wurde die Social Inclusion Academy gegründet, die Aufklärungsseminare zu diesem Thema abhält. Alle IMS Gear-Führungskräfte in Taicang absolvieren dieses Seminar.

IMS Gear ist ein Platin-Partner der Inclusion Factory und unterstützt durch viel freiwilliges Engagement unserer Mitarbeitenden unter anderem die Gebäudeverwaltung und die Buchhaltung. Auch im Vorstand ist IMS Gear vertreten.



The background is a complex geometric pattern composed of various shades of green. A prominent diagonal line runs from the top-left towards the bottom-right, separating the image into two main sections. The pattern consists of overlapping triangles and squares, some of which are highlighted in a lighter, more vibrant green, creating a sense of depth and movement. The overall effect is a modern, abstract design.

Anhang

ÜBER DIESEN BERICHT

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der IMS Gear SE & Co. KGaA. Der vorliegende Bericht beschreibt das Nachhaltigkeitsmanagement bei IMS Gear und die ersten Fortschritte in den wesentlichen Themen für das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022).

Soweit nicht anders ausgewiesen, beziehen sich alle Angaben in diesem Bericht auf den gesamten Konsolidierungskreis der IMS Gear Gruppe.

Name	Sitz	Kapitalanteil
IMS Gear SE & Co. KGaA	Donaueschingen, Deutschland	Muttergesellschaft
Tochtergesellschaften:		
IMS Gear Holding Inc.	Gainesville, USA	100%
mit Tochtergesellschaften:		
IMS Gear Braking Systems LLC		
IMS Gear Georgia LLC		
IMS Gear Planetary Gears LLC		
IMS Gear Virginia LLC	Virginia Beach, USA	
IMS Gear S.A. de C.V.	Querétaro, Mexico	100%
IMS Gear Holding China GmbH	Donaueschingen, Deutschland	100%
mit Tochtergesellschaft:		
IMS Gear (Taicang) Co. Ltd	Taicang, Volksrepublik China	
IMS Gear Korea Ltd.	Seoul, Südkorea	100%
IMS Gear Japan K.K.	Tokio, Japan	100%
IMSGP - Gear Portugal, Unipessoal Lda	Lissabon, Portugal	100%

Als Leitlinie für den Bericht haben wir die international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) genutzt. Der Bericht wurde nach unserer Einschätzung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Die Freigabe des Berichts erfolgt durch das höchste Leitungsgremium für Nachhaltigkeit. Der Bericht wurde nicht extern geprüft.

Da dies der erste IMS Gear-Nachhaltigkeitsbericht ist, gibt es keine Neudarstellung von Informationen und keine Änderungen bei der Berichterstattung. Ein Dreijahrestrend ist in Einzelfällen noch nicht darstellbar, wird aber für die Zukunft angestrebt.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 liegt als PDF in deutscher und englischer Fassung vor. Er wird im Oktober 2023 auf unserer Homepage veröffentlicht. Der nächste Bericht wird voraussichtlich im April 2024 veröffentlicht. Der Geschäftsbericht wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wurde teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Sprachformen verzichtet. Allgemeine Personenbezeichnungen beziehen sich somit auf alle Menschen ungeachtet ihres Geschlechts.

GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung	IMS Gear SE & CO. KGaA hat in Übereinstimmung mit den GRI Standards für den Berichtszeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2022 berichtet.
Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard/ Andere Quelle	Angabe	Ort	Auslassung	
			Auslassungsgrund	Erklärung
Allgemeine Angaben				
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisatorische Details	12; 50; 56		
	2-2 In der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigte Entitäten	50		
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	50; 56		
	2-4 Neuformulierung von Informationen	50		
	2-5 Externe Prüfung	50		
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	5-6; 25		
	2-7 Angestellte	39		
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	39		
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	12		
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	GB*		
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	12		
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	7; 9-10		
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	9		
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	7; 50		
		2-15 Interessenskonflikte	12	

*GB = Geschäftsbericht IMS Gear SE & Co. KGaA

GRI-Standard/ Andere Quelle	Angabe	Ort	Auslassung	
			Auslassungsgrund	Erklärung
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-16 Übermittlung Kritischer Anliegen	11		
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	9		
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	9; 50		
	2-19 Vergütungspolitik		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Datenschutz
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Datenschutz
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Datenschutz
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	4		
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	11		
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	11		
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negative Auswirkungen	11f		
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	11f		
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht	Datenschutz
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	47		
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	10		
	2-30 Tarifverträge	39		
Wesentliche Themen				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	7		
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	7		

GRI-Standard/ Andere Quelle	Angabe	Ort	Auslassung	
			Auslassungsgrund	Erklärung
Nachhaltige Produkte und Prozesse				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	16ff; 20		
Material Compliance				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	21f		
Soziale und Umweltpraktiken in der Lieferkette				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	24f		
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	25		
Energieeffizienz				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	28		
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	28		
	302-3 Energieintensität	28		
Dekarbonisierung				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	29f		
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	29		
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	29		
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		Informationen nicht verfügbar	Datenbasis wird für eine zukünftige Veröffentlichung der Kennzahlen geschaffen
	305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	29		

GRI-Standard/ Andere Quelle	Angabe	Ort	Auslassung	
			Auslassungsgrund	Erklärung
Ressourcenverbrauch & Kreislaufwirtschaft				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	31f		
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	32		
	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	32		
Abfallvermeidung				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	33		
GRI 306: Abfall 2020	306-3 Angefallener Abfall	34		
	306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	34		
	306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	34		
Wasserverbrauch				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	35		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-5 Wasserverbrauch	35		
Arbeitgeberattraktivität				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	38		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	38		
Mitarbeiterentwicklung				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	40f		
GRI 404:Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	41		

GRI-Standard/ Andere Quelle	Angabe	Ort	Auslassung	
			Auslassungsgrund	Erklärung
Gesundheit & Arbeitssicherheit				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	42f		
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	43		
Diversität und Chancengleichheit				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	44		
Gesellschaftliches Engagement				
GRI 3:Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	47		

IMPRESSUM

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

IMS Gear Non-Financial Reporting

Tina Eltrich

Tina.Eltrich@imgear.com

IMS Gear Director Sustainability

Samuel Matthäus

Samuel.Matthäus@imgear.com

Fotografie

IMS Gear SE & Co. KGaA

Konzeption und Gestaltung

IMS Gear SE & Co. KGaA

Text:

IMS Gear SE & Co. KGaA

Herausgeber

IMS Gear SE & Co. KGaA

Heinrich-Hertz-Str. 16

78166 Donaueschingen

www.imgear.com

